

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 248.

Donnerstag den 5. September.

1867.

Bekanntmachung.

Es sollen auf dem hiesigen Theater-Bauplatze eine Partie Gerüstbölzer, sowie verschiedene Eisentheile als: Bolzen, Klammern und Schienen, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung und sofortige Abfuhr
Montag den 9. September d. J. früh 9 Uhr
versteigert werden. — Leipzig, den 5. September 1867.
Des Rathes Bau-Deputation.

Krankensbewegung im Jacobshospitale während der Monate Juli und August 1867.

Zu dem Bestande von 205 Kranken (99 medicinischen und 106 chirurgischen) am letzten Juni (s. Tageblatt Nr. 188) wurden während der Monate Juli und August neu aufgenommen 384, auf der medicinischen Abtheilung 226, auf der chirurgischen 158; darunter 246 Männer, 109 Frauen, 29 Kinder.

Von diesen 589 Kranken wurden im Laufe beider Monate entlassen 316 (von der medicinischen Abtheilung 189, von der chirurgischen 127), es starben 43 (auf der medicinischen Abtheilung 28, auf der chirurgischen 15) und verblieben in Behandlung 230 (auf der medicinischen Abtheilung 105, auf der chirurgischen 125).

Der durchschnittliche Tagesbestand im Juli war 223, der höchste (am 30.) 247, der niedrigste (am 7.) 204.

Der durchschnittliche Tagesbestand im August war 240⁵/₆, der höchste (am 2.) 255, der niedrigste (am 20.) 227.

Von wichtigeren acuten Krankheiten, welche auf der medicinischen Abtheilung behandelt wurden, sind zu erwähnen:

Abdominaltyphus: vom Juni übernommen 3, neu eingetreten 8; davon geheilt 5, gestorben Keiner, noch in Behandlung 6.

Epidemische Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankung; eingetreten 2 (geheilt).

Tetanus: eingetreten 1 (geheilt).

Lungenentzündung: vom Juni übernommen 1, neu eingetreten 6; davon geheilt 4, gestorben Keiner, noch in Behandlung 3.

Rippenfellentzündung: übernommen 3, hinzugekommen 5; geheilt 6, gestorben 1, in Behandlung verblieben 1.

Bauchfellentzündung: übernommen 3, hinzugekommen 2; davon geheilt 4, in Behandlung 1.

Brechrühr: 1 (geheilt).

Ruhr: 1 (geheilt).

Acuter Gelenkrheumatismus: übernommen 5, hinzugekommen 1; davon geheilt 4, in Behandlung 2.

Diphtherie: 3; geheilt 1, in Behandlung 2.

Scharlach: 2 noch in Behandlung.

Pocken: 2 (geheilt).

Gesichtstrophie: 1 noch in Behandlung.

Wechselfieber: 2 (geheilt).

Außer dem angeführten Todesfalle an Rippenfellentzündung starben auf der medicinischen Abtheilung: 1 an Eitervergiftung des Blutes, 1 an Entzündung der Pfortader, 1 an chronischer Darmverschwörung, 1 an acuter Tuberculose, 14 an Lungenschwindsucht, 1 an Blasenwurm in der Leber, 1 an Erisipelen, 1 an Krebs im Unterleib, 1 an Säufeleber, 1 an chronischer Herzkrankheit, 2 an Geschwülsten im Gehirn, 1 an Speckkrankheit, 1 an Brightscher Wassersucht.

Von den der chirurgischen Abtheilung zugegangenen 158 Kranken litten an:

Verletzungen 41 (und zwar an Luxationen und Fracturen 12, an Wunden, Quetschungen u. 24, an Verbrennungen 5); an Rothlauf, Eiterung und Geschwüren 30; an Gewächsen 12, an Unterleibsbrüchen und Vorfällen 2; an Knochen- und Gelenkrankheiten 11; an nicht syphilitischen Geschlechts-, Mastdarm- und Gebärmutterkrankheiten 10; an Syphilis, örtlicher und allgemeiner 48, und zwar 29 Männer, 19 Frauen; an Lähmung 2. In 2 Fällen lautete die Diagnose auf Verstellung.

In den 15 Todesfällen der chirurgischen Abtheilung wurde der Tod verursacht:

Durch Bauchfellentzündung 2 Mal, und zwar 1 Mal

in Folge von Hämatometra, 1 Mal in Folge von Darmverschlingung; durch Altersschwäche bei 2 Personen mit Schenkelhalsbruch; durch Pyämie bei einem Kranken nach Operation des Gesichtskrebse und bei einer Kranken nach Reposition des Gebärmuttervorfalles; durch Lungenschwindsucht bei einem Kranken, dem wegen Knochenfraß der Vorderarm abgenommen worden war, und bei einer Kranken mit Gebärmuttervorfall; durch spedige Entartung der Leber, Nieren u. bei einem Kind mit chronischen Hautgeschwüren; durch allgemeinen Krebs bei einer Kranken nach Resection des krebigen Unterkiefers; durch Erschöpfung bei einem Kranken mit Speiseröhrenkrebs, bei einem Kranken durch Blennorrhoe der Harnblase mit starker Blutung, bei einem Kranken nach Operation einer Krebsgeschwulst am Hals, bei einem Kranken nach Operation des Nasen-Rachenpolypen; durch Scorbut bei einem Kranken mit Hautbrand am Oberschenkel.

Von nennenswerthen Operationen wurden ausgeführt: 3 Mal Exstirpation des Gesichtskrebse mit plastischem Ersatz; 1 Mal Exstirpation des Nasen-Rachenpolypen mit Resection des Oberkiefers; 1 Mal Exstirpation des Rachen- und Halskrebse mit Resection des Oberkiefers; 1 Mal Exstirpation der krebigen Brustdrüse; 1 Mal Exstirpation eines Drüsenarcoms; 1 Mal Exstirpation einer Balggeschwulst; 2 Resectionen des Ellenbogengelenkes, 1 Resection des krebigen Unterkiefers; 2 Sequestrotomien (1 am Unterkiefer, 1 am Oberarm); 1 Luströhrenschnitt; 1 Bruchschnitt; 1 Hasenschartenoperation; 1 Radicaloperation des Wasserbauches; 5 Mal Operation der Phimosis.

Leipzig, den 3. September 1867.

Dr. Wunderlich. Dr. Thiersch.

Verschiedenes.

* Leipzig, 4. September. Den Dr. R. wird geschrieben: Es werden dem Vernehmen nach in den nächsten Tagen hieselbst königlich preussische Officiere aller Waffengattungen zur Inspection unseres sächsischen Armee-corps eintreffen, welche Anwesenheit jedenfalls Anlaß zu einer größeren Truppenaufstellung geben dürfte.

* Leipzig, 4. September. (1517—1867.) Am 31. October dieses Jahres ist der 350. Jahrestag der deutschen Reformation! — Nur aus Preußen, wo man gleichzeitig die fünfzigste Wiederkehr des Gründungstages der evangelischen Union feiert, verlautele vor einiger Zeit, daß der wichtige Tag nicht spurlos vorübergehen werde. Wieder aber ist es auch da stille davon geworden und in Sachsen, wo Luthers Wiege stand, schweigt noch Alles. Sollte man von Dresden aus keine allgemeine Landesfeier anregen, so möchte wenigstens der Rath unserer guten protestantischen Stadt Leipzig gebeten sein, für eine Localfeier des gedächtnisreichen Tages Fürsorge zu treffen. Wir wollen keine prunkhaften Feste, ein Alltagsfest darf aber der 31. October 1867 nicht werden!

P. Leipzig, 4. September. Das Concert des „Klapperlasten“ hatte gestern einen zahlreichen und eleganten Kreis hiesiger Kunstfreunde im Saale des Schützenhauses versammelt und wußte bis in späte Nachtstunden die Theilnehmer zu fesseln. Das reiche Programm eröffnete Männergesang (unter der ausgezeichneten Direction des Herrn E. Claar), Chopin's Ballade in G-moll (vorgelesen von Herrn Herz) und brachte uns dann den berühmten Gast aus dem Ungarlande Herrn Eduard Reményi, welcher bald das Interesse des Abends auf sich concentrirte und schließlich von dem anfangs kühlen und halb misstrauischen Publicum in einer für Leipzig fast unerhörten Weise gefeiert wurde.

Herr Remerhi spielte die „Chaconne“ von Bach (ohne Kürzungen) und noch nie hat das oft gehörte großartige Musikstück gleichen Eindruck auf uns gemacht; ferner „Nocturne“ von Chopin und „Rhapsodie hongroise“ von Liszt, sowie auf dringendes, minutenlanges Rufen eine Zugabe. Der verehrte Gast besigt nicht nur eine Technik von wahrhaft ungläublicher Höhe, nicht nur einen ebenso großen und schönen, als ausdrucksreichen Ton, nicht nur vollkommene Herrschaft der Bogensführung, sondern auch einen so feurigen und doch maßvollen, so durchgeisteten und doch klar exponirenden Vortrag, daß wir vergeblich in unserer Erinnerung nach einer gleichen Leistung auf der Geige suchen. Auch wir sind durch Berichte von Personen, denen wir Urtheil zutrauen, mit einer gewissen Voreingenommenheit in das Concert gekommen; aber wir geben der Wahrheit die Ehre und stimmen in die allgemeine Bewunderung und in die Bitte einer baldigen Wiederkehr aufrichtig ein. — Neben ihm hatte freilich das Quartett (Herrn Holland I, Müller, Thiemer und Grabau) und Herr L. Lübe einen schweren Stand. Letzterer zeigte Fortschritte in sauberer und correcter Ausführung. Sehr liebe Beigaben waren die edle Declamation unserer Tragödin Rosa Link und die von dem strebsamen und tüchtigen Fräulein Marie Lehmann trefflich gesungenen Lieder von Stansky. — Zum Schluß sprach Herr Oberregisseur W. Hod in einem Gedichte ein Dank- und Abschiedswort. Sein Scheiden konnte nicht würdiger und schöner gefeiert werden, als durch diesen in jeder Beziehung schönen und weisevollen Abend.

Leipzig, 4. September. Der von der Gesellschaft „Vorelsy“ am Montag veranstaltete Festabend zum Besten der Abgebrannten in Johannsgergersstadt verlief in sehr befriedigender Weise. Das Concert im Garten war von einem zahlreichen, sehr gewählten Publicum besucht, welches mit großer Aufmerksamkeit den trefflich ausgeführten Pücen folgte. Sehr schwach war der Besuch im Saale während des Concertes, obgleich die bewährte Bäckner'sche Capelle dasselbe in trefflicher Weise ausführte. Als gegen 1/2 11 Uhr der Ball begann, hatte der bei weitem größte Theil der Gäste bereits den Heimweg angetreten, und so kam es, daß, obgleich über 300 Billets zum Ball ausgegeben waren, doch die Frequenz desselben nur eine geringe war. Trotzdem herrschte überall eine heitere, gemüthliche Stimmung vor und erst früh am Morgen trennten sich die Theilnehmer. Der Ertrag des Festes ist noch nicht genau festgestellt. War auch die Theilnahme nicht so zahlreich, wie man allgemein erwartete, so wird doch, wie wir hören, noch Abzug der bedeutenden — fast 200 Thlr. betragenden Kosten — immer noch eine sehr respectable Summe zur Verwendung für Johannsgergersstadt übrig bleiben. Der Gesellschaft „Vorelsy“ aber gebührt Dank und Anerkennung ihres an den Tag gelegten Strebens, und wir glauben, sie hat den Beweis dafür geliefert, daß sie wohl im Stande ist, einem eleganten Publicum frohliche heitere Stunden zu bereiten.

Leipzig, 3. September. (Die Poniatowsky-Straße.) Wer war Poniatowsky? Ein tapferer polnischer Fürst, der, weil mit dem letzten Polenkönige verwandt, in der ersten Zeit unseres Jahrhunderts von den Polen als Hoffnungstern eines wieder herzustellenden Polenreiches angesehen wurde und welcher, gerade an dem Tage, der diese Hoffnungen vernichtete, in Leipzig den Heldentod fand. Der Ort, wo dieser für Leipzig zufällige Umstand stattfand, wurde für durchreisende Polen (namentlich im Jahre 1831) eine Wallfahrtsstätte vaterländischer Erinnerung. Für Leipzig selbst war aber Poniatowsky gar Nichts, doch halt, ja, er war Etwas für Leipzig: er war ein deutschfeindlicher Heerführer in der großen Schlacht, die in diesem Jahrhundert um unsere Stadt tobte! Und einem Solchen zu Ehren benennt der Rath unserer deutschen Stadt im ersten Jahre der Wiedergeburt Deutschlands eine Straße in unserem Leipzig! Wir glauben wohl, daß es oftmals schwierig ist, einer neuen Straße zum Namen zu verhelfen: so schwierig aber kann dies unmöglich sein, um die Zerstörung zu den historischen Feinden des Vaterlandes nehmen zu müssen. Warum giebt uns denn der Rath nicht auch eine Pappenheim- oder noch besser eine Napoleonsstraße? — Wir glauben zu wissen, daß schon damals, als die Straße durch Gerhards Garten benannt werden sollte, der Vorschlag aufkam, diese Poniatowsky-Straße zu nennen, der Vorschlag scheiterte aber an dem Vaterlandsfinne des Rathes und die Straße erhielt den ungleich bedeutungsvolleren Namen Liffings. Wir bedauern, daß der gleiche Sinn vom gegenwärtigen Rathscollégium nicht beibehalten worden ist; aber da nicht anzunehmen ist, der Rath werde seinen Beschlus ändern, so möchten wir ihm wenigstens anempfehlen, ihn dadurch zu sühnen, daß er die hoffentlich nun doch bald entstehende Parallele der Gerberstraße und eine nächst heranwachsende Straße im Osten oder Süden der Stadt mit dem Namen „Blücher's“ und „Schwarzenbergs“ belege.

Leipzig, 4. September. Wir wir so eben vernommen, findet nächsten Freitag, den 6. September, die Eröffnung der Norddeutschen Liederkasse unter Leitung des Herrn Director Louis Dittich im Saale des Herrn Restaurateur A. Winter (Neulirchhof Nr. 25, hinter der Neulirche) statt, und zwar unter Mitwirkung der Gesangsoubretten Fräulein Pohl und Fräulein Brandt so

wie der Schauspieler und Gesangskomiker Herren Dittich, L. Carlsen und Hannemann.

Leipzig, 4. September. Auf der Rückkehr von Karlsbad kam gestern Abend der Fürst Saligin, kaiserl. russischer Gouverneur, mit Dienerschaft hier an und stieg im Hotel de Pologne ab. Deut Morgen reiste derselbe weiter nach Berlin.

— Von der Pariser Ausstellung trafen in vergangener Nacht wiederum 30 Besucher mittelst Extrazugs hier ein.

— In der Poststraße machte gestern Abend ein hiesiger Stellmacher den Versuch, einen von der Polizei arretirten Cigarrenmacher zu befreien. Es glückte ihm sein Vorhaben aber nicht, vielmehr wurde er für seine unbefugte Einmischung selbst festgenommen und seines Sträubens ungeachtet zur Polizei geschafft, dort aber mit jenem Cigarrenmacher inhaftirt.

Leipzig, 4. September. Nach den heute stattgefundenen gerichtlichen Erörterungen über das Feuer am Thonberg können wir nachtragen, daß nicht der 11jährige, sondern der im 6. Jahre stehende Schulze'sche Sohn allein in jener Kammer, wo Holzgerölle und Stroh aufbewahrt gewesen, Feuer angezündet, der andere, ebenfalls ungefähr 6 Jahre alte Sohn des Einwohners Horn aber unten gewartet und, als die Flammen bemerkbar wurden und der kleine Schulze um Hilfe rief, die Flucht ergriffen hat; auch ist der Tod des Knaben nicht durch Verbrennung, sondern vielmehr durch Erstickung erfolgt, denn es ist nur ein Theil der einen Hand etwas verkohlt, während der übrige Körper unversehrt geblieben, nicht einmal die Kleidung mit verbrannt ist.

Schoofkinder zählen nicht. Am Sonntage hatte sich auf der Rückfahrt von P. der Vergnügungszug ein wenig verspätet. Die dort zum Erntefest gewesenen Leipziger drängten, um Raum zur Heimkehr zu gewinnen. Der Raum war beschränkt. Ein junges Liebespaar hatte sich während des Tumults süßen Ländeleien hingegeben, sie sich, da sie von lauter Bekannten umgeben war, sogar auf den Schoof ihres Anbeters gesetzt. Der Schoofner reißt den Schlag auf. „Ist hier noch Platz?“ fragt er. „Alles besetzt!“ klingt wie gewöhnlich ihm entgegen. „Ei was, Schoofkinder zählen nicht,“ spricht er lachend und schiebt noch einen recht dicken Schneidermeister hinein, schnell die Thür wieder zuschlagend, so daß dem feurigen Liebhaber nichts anders übrig blieb, als seine süße Last bis zur Ankunft in Leipzig geduldig zu tragen.

Meerane, 4. September. Von 8056 gültigen Stimmen, welche im 17. Wahlbezirk Meerane, Glauchau, Waldenburg, Hohenstein-Ernstthal, Richtenstein-Gallenberg abgegeben wurden, erhielt der demokratische Candidat, Drechsler Debel in Leipzig, 5256, der national-liberale Candidat Bezirksgerichts-Director Pehold in Glauchau 2800 Stimmen.

Borna, 4. September. In Dittmannsdorf bei Borna wurden 64 Stimmzettel zur Reichstagswahl abgegeben, davon gingen 5 wieder ein und waren 3 Stimmen auf den Tagewächter Espenhain, 1 Stimme auf Geh. Justizrath Debert und 1 Stimme auf Dr. Joseph in Leipzig gefallen.

Meißen, 2. September. (M. Bl.) Nach einer Unterbrechung von einem Jahr 2 Monaten 2 Wochen und einem Tage wurde gestern zu derselben Stunde um Mitternacht, wo unsere Elbbrücke gesprengt wurde, dieselbe nach ihrer Wiederherstellung dem Verkehr wieder geöffnet. Eine officielle Feier fand dabei nicht statt; aber ein vom Bahnhofe abfahrender vierspänniger Lastwagen und mehrere Rutschwagen passirten unter Facelbeleuchtung zuerst die Brücke und bengalische Flammen erhellten dabei das Dunkel der Nacht; zahlreiches Publicum erwartete auf beiden Seiten des Ufers die Eröffnung. Mit dem anbrechenden Tage verkündeten Böllerschüsse vom linken Elbufer das frohe Ereigniß.

— Am vergangenen Sonntag gab die Neumann'sche Seiltänzer-Gesellschaft eine Vorstellung in Weißig. Zum Schluß bestieg einer der Künstler das hohe Seil, welches von einem Baum nach einem Dachfenster des hohen Brauereigebäudes führte. Als er bis ziemlich zur Mitte war, zerriß das starke Seil und der Aermste stürzte herab, kam zwar glücklich auf die Beine, fiel aber zurück und die Balancirstange ihm auf die Brust. Er wurde von mehreren Leuten in seine Wohnung getragen.

— Bereits seit geraumer Zeit organisiert sich ganz im Stillen unter den Deutschen Oesterreichs eine Partei, welche sich die der „Jungdeutschen“ nennt und nach innen eine Ansdhörung mit allen nichtdeutschen Völkern des Reichs, nach außen eine thätigste Förderung der Einigung Deutschlands sich zum Ziele gesetzt hat. Einen mächtigen Ruck nach vorwärts erhielt diese Parteibildung durch die salzburger Zusammenkunft und die hierdurch in allen deutschen Gemüthern wach gerufene Besorgnis, daß Oesterreich zu einem brüdermörderischen Kriege gegen Deutschland veranlaßt werden könnte. Die jungdeutsche Partei in Oesterreich verfügt bis zu diesem Augenblicke nur über ein publicistisches Organ, den in Graz erscheinenden „Telegraph“, welcher bis vor Kurzem das Organ der steirischen Autonomisten, der bekannten Partei der Abgeordneten Kaiserfeld und Rechbauer, gewesen ist. Aber man hört, daß bereits sehr ansehnliche Summen von großen Industriellen, Advocaten und auch Reichsraths-Abgeordneten gezeichnet wurden, um binnen kurzer Zeit in Wien ein Partei-Organ zu gründen.

Die neue Babilische Eisenbahn-Prämien-Anleihe von 12 Millionen Thalern, über deren Abschluss wir gestern telegraphisch aus Karlsruhe benachrichtigt wurden, wird mit 4% jährlich verzinst werden und mit halbjährigen, am 1. Februar und 1. August fälligen Zinscoupons versehen sein.

Die Pflicht, als Geschworener zu fungiren, gilt in London wie anderwärts nicht als eine der angenehmsten Verrichtungen, und um derselben aus dem Wege zu gehen, werden alle möglichen Mittel in Anwendung gebracht.

Beleidigung des Gerichtes und bezieht sich, in Anbetracht der ernstlichen Folgen, welche die Sache haben könnte, seine weiteren Schritte vor.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with columns: Ort, am 1. Sept., am 2. Sept., Ort, am 1. Sept., am 2. Sept. Lists temperatures for various cities like Brüssel, Groningen, Greenwich, etc.

Dresdner Börsenbericht vom 3. September.

Table listing stock market data for Dresden, including Societätsdr., Aktien, Eisenfeller, etc.

Leipziger Börsen-Course am 4. September 1867.

Course im 80 Thaler-Fusse.

Large table containing various market data: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Aktien, Eisenh.-Prior.-Obl., Bank- u. Credit-Aktionen, Sorten.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8-12 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfzugen aus Leipzig nach
 Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
 Annaberg: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm.
 Aschersleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau). — 1. 15. — *6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Vorm. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Bitterfeld: 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. Abds.
 Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
 Cassel: 5. 10. — *10. 10. — 1. 30. — 10. 55. Nachts.
 Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. (vor Öffnung ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Coburg zc.: *10. 50. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
 Dessau und Zerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
 Eger: *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds. Fr. 4. 40. bis Falkenstein.
 Eisenach zc.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — *10. 55. — 11. 10. Nachts.
 Giesleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. Morgs. — *6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Nachts.
 Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
 Greiz: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. Abds.
 Lindau: [Weßl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. — *6. Abds.
 Linz: [Weßl. Staatsb.] 9. 10. Vorm. — 6. 20. Abds.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 30. Nachts.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 München: [Weßl. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Morgs. — *6. Abds. via Eger 4. 40. — *6. 40. — 6. 20. Abds.
 Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
 Staßfurt: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Vorm. — 10. Abds. [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Vorm. — 6. 20. Abds.
 Zeitz: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzzüge.)

Stadttheater. (105. Abonnements-Vorstellung.)
 Gastvorstellung des Fräul. **Adele Löwe** vom Großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt.
Faust und Margarethe.
 Oper in 5 Acten, nach Göthe, von Jules Barbier und Michel Carré.
 Musik von Ch. Gounod.
 Personen:

| | |
|----------------|-----------------|
| Faust | Herr Grof. |
| Mephistopheles | Herr Herpsch. |
| Valentin | Herr Kosel. |
| Brandt | Herr Sitt. |
| Wagner | Herr Rosenthal. |
| Margarethe | Fräul. Lehmann. |
| Siebel | Frau Bachmann. |
| Martie | |

Ein böser Geist. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geister. Erscheinungen. Hexen und Gespenster. Dämonen. Engel.
 Im 1. Act: Studententanz, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Pietsch und dem Corps de Ballet.
 Im 4. Act: Gruppierungen und Bacchanale, ausgeführt von Fräul. Gerlach und dem Corps de Ballet.
 *Margarethe — Fräul. Löwe.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 4 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Eintritt 18 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende vor 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Handelsgerichte sollen **den 27. September 1867 Vormittags 9 Uhr** verschiedene Frauenkleidungsstücke, mehrere Uhren, einige Frauenhandschuhe zc. im Auktionslocale des Königl. Bezirksgerichts (Bezirksgerichtsgebäude Eingang III., Zimmer 2 parterre) an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.
 Leipzig, den 29. August 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber.

AUCTION

von Möbeln, Betten und verschiedenem Haus- und Wirtschaftsgut **Sonnabend den 7. d. Nachm. von 2 Uhr an** Karlstraße Nr. 10.
 H. Engel, Rathsproclamator.

AUCTION im weißen Adler.

Donnerstag den 5. September
 Vormittags von 9 Uhr an kommen zur Versteigerung, eine große Partie Damen-

Baletots, Herbst- und Wintermäntel
 in Seide, Belour, Cachemir, Tricot, Tuch, Double, schöne seidne Fransen, Quasten, Sammet, Shawls und andere Tücher, Kleiderstoffe, Flanell und weiße gest. Röcke sowie verschied. Weiß-, Auschnitt- u. wollene Waaren.
 H. Engel, Rathsproclamator.

Heute Fortsetzung und Schluß
der großen Porzellan-Auction
 Katharinenstraße 6, Europäische Börsenhalle.

Auction.

Wegen Aufgabe eines Großgeschäftes soll der noch vorhandene Vorrath Wiener Kurzwaaren, als: ff. Modera- teur- u. Petroleumlampen, Leuchter in Britannia u. Gussisen, neufr. Kaffee- und Theekannen, Sahn- tiefer, Senftöpfchen, Schreibzeuge, Kartenpressen, Kaffeebreter in Messing, Kessing, Britt., lad. zc.

Freitag den 6. und Sonnabend den 7. Septbr.
 früh von 9 Uhr an meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden Katharinenstraße 6, Europäische Börsenhalle.
 J. F. Pohle.

„Auction.“

Sonnabend den 7. und Montag den 9. d. M.
 und folgende Tage von früh 9 und Nachmittags von 2 Uhr an sollen hier Fortuna Nr. 16 am Königsplatz parterre Tische, Spiegel, Bilder, Sopha's, Secretaire, Bettstellen, Bierseidel, Bier- unterseger, Bierlagerböcke, Tafeln, ff. Weingläser, Wassergläser, eine Partie extrafeine Weine, so wie verschiedene Gegenstände wegen Uebersiedelung der Familie nach einer andern Stadt durch mich ver- steigert werden.

Bruno Reupert, Auctionator.

Im Verlage von Fr. Mauke in Jena erschien soeben und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Doktor Martin Luther

auf der Wartburg

vom 4. Mai 1521 bis zum 2. März 1522.

Mit Abbildungen.

N. 8. geh. Preis 7 1/2 Ngr.

Offner Brief an Herrn Prof. Bock, à 1 Ngr.

Aufruf zur Naturheillehre in Versen, dem deutschen Volke gewidmet von H. A. Melzer. à 2 1/2 Ngr.
 Zu haben bei M. G. Priber, Schillerstraße 1, im Contor für Literatur Sternwartenstraße 15.

Fortschritt in der Heilkunde!

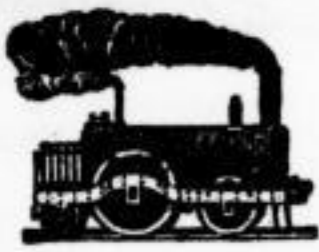
Belehrungen über die Behandlung aller Krankheiten nach dem besten natur- und vernunftgemäßen Verfahren ertheilt Wochentags 10—12 Uhr Vormittags

A. H. Meltzer, Sternwartenstraße Nr. 15.

Ein renommirter Tonkünstler (Componist), welcher sich dauernd in Leipzig niedergelassen, wünscht seine freien Stunden dazu zu benutzen, um Unterricht im Clavierspiel, Gesang und in der Theorie zu ertheilen. Musikfreunde, Conservatoristen, Vor- seherinnen von Erziehungsanstalten, sowie Aeltern und Vormünder, denen daran gelegen, ihren Kin- dern eine gediegene, auf guten Grundlagen ruhende Ausbildung angedeihen zu lassen, werden hiermit auf diese Offerte aufmerksam gemacht und wolle man Anmeldungen sub A. T. an die Herren Sachse & Comp., Kopsstraße 8 richten, welche gleichzeitig gern bereit sind, nähere Auskunft mündlich zu geben.

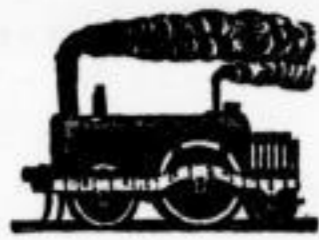
Unterricht im Französischen und Englischen nach guter Methode und zu mäßigen Preisen ertheilt eine erfahrene Lehrerin

Königsstraße Nr. 6, IV.



Magdeburg - Coethen - Halle - Leipziger Eisenbahn.

Die an die außerhalb Magdeburgs wohnenden Herren Actionaire zu der am 7. September e. hier stattfindenden General-Versammlung zu ertheilenden Eintrittskarten können von denselben als Legitimation zur freien Fahrt auf den unter unserer Verwaltung stehenden Bahnstrecken und zwar in der Richtung nach hier am 6. und 7., in umgekehrter Richtung am 7. und 8. September e. benutzt werden.
Magdeburg, den 30. August 1867.



Directorium.

6⁰/₁₀ Prioritäten der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig
mit hypothekarischer Sicherheit (in Obligationen à 100 Thlr.) sind zum Course von 98% zu beziehen von der
Allgem. Deutschen Credit-Anstalt.

Lehrcursus für einjährige Freiwillige.

Beginn des zweiten Semesters **Mittwoch** den 11. September. Unterrichtszeit: geschäftsfreie Abendstunden. Anmeldungen erbitte ich mir Abends von 6—8 Uhr im Lokal: Klosterstraße 12, II. **Dr. Fiebig.**

Zither-Unterricht

für Anfänger wie schon Spielende ertheilt gründlich in und außer dem Hause
Peter Benk, Zitherlehrer,
Nürnbergstraße 11, Hintergebäude 2 Treppen.

Französischer Unterricht.

Eine junge Dame, im Unterrichten wohl geübt, hat wieder einige Stunden frei und empfiehlt sich geehrten Kellern für ihre Kinder sowie Erwachsenen. Nähere empfehlende Mittheilung wird gütigst ertheilt Schulgasse Nr. 5, 1. Etage.

Französischen Unterricht ertheilt eine tüchtige Lehrerin.
Näheres Brühl Nr. 69 beim Hausmann.

Schreibunterricht

in der deutschen und engl. Geschäftsschrift ertheilt unter Berücks. aller der Schreibkunst zu Hilfe kommenden Vortheile
Eduard Lange, Schreiblehrer,
Sprecht. Nachm. bis 3 Uhr. Burgstraße 7.

Neue Malländer 10 Franken-Loose,
nächste Ziehung 16. September, Hauptgewinn 30,000 Francs,
offerirt einzeln à 2 ¹/₂ 20 ¹/₂, in Partissen mit Rabatt
Carl O. B. Viehweg, Petersstraße 15.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an **Sainstraße Nr. 1**, Herrn Banquier Rüstner's Haus (Beder & Co.), 3. Etage.

Dr. med. Stolle.

Zur gefälligen Notiz.

Mein Frisir- und Haarschneide-Salon
befindet sich jetzt **Kleine Fleischergasse 20.**
Theodor Lückert.

Gelegenheitsgedichte

zu Geburtstagen, Jubelfesten, sowie Taufe, Grabverse u. werden aufs Schnellste gefertigt **Elisenstraße Nr. 19 parterre links im Vorderhause.**

Aufpolstern von Meubels aller Art so wie auch neue Matrassen werden schnell und dauerhaft gefertigt. Zu erfragen
Neutrichhof Nr. 6 parterre, Herrn Hoffmann.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir mit dem heutigen Tage ein

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

verbunden mit

Confections-Lager

Goethe-Strasse No. 1 am neuen Theater

eröffnet haben.

Indem wir unser Etablissement dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung bestens empfehlen, fügen wir die Versicherung hinzu, dass wir stets bemüht sein werden, unser Lager aufs Reichhaltigste auszustatten, sowie das uns geschenkte Vertrauen durch solideste und beste Bedienung zu rechtfertigen.

Roessler & Holst.

Wit

Voll-Loosen . . .
(gültig für alle Classen)

so wie mit

| | | |
|---------|------------|--------|
| Ganze | à 51 Thlr. | — Rgr. |
| Halbe | à 25 | 15 |
| Viertel | à 12 | 22 1/2 |
| Achtel | à 6 | 12 1/2 |

Kauf-Loosen . . .

| | | |
|---------|------------|---------|
| Ganze | à 40 Thlr. | 24 Rgr. |
| Halbe | à 20 | 12 |
| Viertel | à 10 | 6 |
| Achtel | à 5 | 4 |

4. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 9. September a. o., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Den 9. September a. o. wird die 4. Classe der 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Petroleum-Lampen-Reparatur.

Schlecht brennende Petroleum-Lampen werden durch Aussehen neuer Brenner für 12 1/2 $\%$ unter Garantie für helles Licht reparirt, sowie Moderaturlampen billigst zu Petroleum eingerichtet von **Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.**

Franz. Kunst-Handschuhfärberei.

Stragene Handschuhe werden in 12 verschiedenen Farben den neuen gleich hergestellt. Musterkarten liegen aus und werden Bestellungen angenommen Petersstraße 3 in der Hausflur, nahe am Markt, und Erdmannstraße 5, 2 Treppen Seitengebäude.

Früh geholt — Abends geliefert werden Sprungfedermatratzen billig u. gut aufgepolstert u. repar. Matratzen u. Kissen u. Rosenthalg. 1 p.

Wäsche wird echt und schön gefärbt. Das Dgd. gothisch 10 $\%$, Wiesenstraße Nr. 20 parterre links.

Herrenkleider werden ausgebessert, gewaschen und gereinigt, so wie neue nach Maß gefertigt Sidonienstraße 24, 3 Treppen.

Verschossene seidene Blonden

werden tief schwarz gefärbt. Damenkleider in allen Farben schön u. billig gefärbt, hellgrundige Kleider werden aschgrau, hellblau u. lila, violett naturgetreu von 12 1/2 — 17 1/2 $\%$ garantiert, ohne auseinander zu trennen auch schön gewaschen, geplattet u. gepreßt, auch Herrenröcke u. Beinkleider echt schwarz gefärbt u. bis zum Anziehen hergestellt. **Wilhelmine Hausner, Ransstädter Steinweg 66.**

Herrenstiefeln, Sohlen und Flecke à 20 $\%$, werden schnell, gut und dauerhaft angefertigt Ecke der Sidonien- und Eisenstraße Nr. 25, Souterrain.

Herrenwäsche zu platten wird angenommen kleine Gasse 3, 3 Treppen links, Reichels Garten.

Seidene und wollene Kleider u. s. w. werden zu waschen angenommen Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Wäsche wird gothisch gefärbt à Duzend 8 $\%$. Näheres Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, Posamentiergeschäft.

Eine neue gangbare Drehrolle steht zum Gebrauch lange Straße Nr. 22.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultz.

Pfänder einlösen, prolongiren, versetzen wird schnell u. verschwiegen bes., auch Vorschuss geg. gr. Windmühlstr. 14, 2 Tr. Löffler.

G. Fontains

Wein-Pomade anerkannt gegen das Ausfallen der Haare empfiehlt

C. Schulze,

Grimm. Straße 30, 1. Etage.

Amerikanische flüssige Wicse,

welche beim Gebrauch das Leder nicht angreift und den höchsten Glanz hervorbringt, empfiehlt in Flaschen à 2 $\%$ und 4 $\%$ **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**



Gloire de Leipzig,

ärztlich geprüftes bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Diese von mir bereite Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze u. braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht. Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 Thlr. 10 Rgr.

Hermann Backhaus, Grimm. Str. 14.



Boonekamp of Maagbitter

von **H. Underberg-Albrocht** in Rheineberg a/R.-R.

ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutzmittel gegen Cholera, Brechruhr etc. In Flaschen à 25, 15, 7 1/2 $\%$ allein echt zu haben bei

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Brillant-Petroleum

prima weiss pennsylvanisch

à 28 $\%$, bei 10 26 $\%$

Originalfass circa 2 1/2 Ctr. netto zum billigsten Tagespreis. Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Bon Engl. Patent Portland und Roman Cement

trafen neue Sendungen ein, empfiehlt zu billigen Preisen tonnenweise und ausgewogen Leipzig.

Samuel Ritter, Petersstraße 24 im großen Ritter.

Feinste Qualität

Petroleum

à Pfd. 27 Pf., bei 10 25 Pf.,

Solaröl 21 u. 23 Pf.

Ratharinenstraße 24. **J. G. Glitzner. Weststraße 49.**

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfehlen à Pack 5 u. 8 $\%$ die Adler-Apotheke (von Reubert) und die Apotheke zu Neudnitz.

Herzlich geprüft und genehmigt.

Elixir Praeservativ,

bewährtes Mittel gegen Cholera, Brechruhr empfohlen in ganzen und halben Flaschen à 10 und 15 ₰

Hautog & Baumann, Gerberstraße, kleiner Palmbaum.

Der Wahrheit gemäß bescheinige ich den Herren Hautog & Baumann gern, daß ich nach dem Genuße von nur einem Gläschen des von denselben fabricirten Elixir Praeservativ von einer plötzlich überkommenen Diarrhoe vollständig und sofort befreit wurde. — Leipzig, den 28. August 1867.

Carl Krüger, Barbierherr.

Grosser gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufen wir sämtliche vorräthige Waaren von jetzt ab aus, und da wegen anderweitiger Vermietung des Locals dessen baldige Abgabe unerlässlich nöthig geworden, so verkaufen wir Alles ohne Ausnahme **weit unter dem Kostenpreis.**

Es bietet sich Gelegenheit zum Einkauf von **fl. Pariser Lampen, Candelabres und Kronleuchtern, Gruppen, Statuetten, Marmorvasen, echten silberplattirten Waaren** und vielen anderen zu Zimmerdecorationen und namentlich auch **Hochzeitsgeschenken** geeigneten Gegenständen.

Antonio Sala & Co., Grimma'sche Strasse 37,
1. Etage.

Die Oelfarben-Handlung

von **Herrmann Wilhelm, Ranstädter Steinweg Nr. 18,**

empfehlte alle Sorten Farben, in Firnis oder Lack ganz fein gemahlen und trocken von der bekannten Güte, sowie Lacke, Firnisse, Terpentinöl und Leim zu äußerst billigen Preisen. Schnelltrocknende Fußbodenfarben in allen Couleuren werden gleich streichrecht geliefert. Schablonen, neueste Pariser Muster, gefirnisht und ungefirnisht und Pinsel in größter Auswahl zu Fabrikpreisen.

Das Hauptmagazin

für **Wirtschaftsgegenstände und Kucheneinrichtungen**

von **Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse,**

empfehlte die reichste Auswahl aller zum Küchen- und Wirtschaftsbedarf gehörigen Gegenstände, so wie die neuesten dahin einschlagenden Maschinen.

Bei grösseren Entnahmen, Ausstattungen etc. auf die ohnehin höchst niedrigen Preise nach besonderen Rabatt.

Gratis: Verzeichniss von Wirtschafts-Ausstattungen in verschiedenen Preisen.

! Knaben-Garderobe.

21 Grimma'sche Straße 21

größte Auswahl Anzüge in Sommer-Druckin von 1 1/2 ₰ an. **Emil Kitzing.**

Copirbücher 500 Bl. 22 1/2 ₰, **Briefspapiere** 1000 " 1 1/4 ₰

in größter Auswahl empfehle

Robert Schaefer,
Bühl 67, vis à vis der guten Quelle.

Erzgebirgische Klempnerwaaren,

Eilenburger Lackwaaren, aufgesetztes emaillirtes und verzinnetes Schwarzblech-Kochgeschirr, Küchengeräth in Holz, Messing und Stahl empfehle zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken billigt

Richard Schnabel,

Schützenstr. 11, Eckhaus der Schützenstr. und des Bahnhofsgäßchens.
NB. Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile.

Englische Couverts!

5 Toppapier, gemischt, 1000 Stück - 25 Mgr. In detail
5 fein vollen vollen Papier empfiehlt
billigt, **Robert Schaefer, Bühl. 67**

Neue Kopfabar, Seegras, Stahlfeder- u. Stroh-
Matrassen nebst schön polirten u. lackirten Bettstellen, Kinder-
betten u. Wiegen mit Matrassen, Sopha's, Ottomanen, Can-
seusen, bequeme Lehnstühle, Kacheln u. Fußbänken zu Stadtreisen
sind stets vorräthig und sichern bei guter Arbeit billige Preise

J. G. Müller, Reichstraße Nr. 18.

Span. Stabrohr à Pfd. 6 Mgr., bei 5 Pfd. billiger,
für **Korbmacher** empfehle **Hermann Meltzer.**

Besten braunen Leinöl = Firnis

à 2 5/2 ₰, à 2 1/2 ₰, sehr schnell trocknend, empfehle
Hermann Meltzer.

Petroleum à Pfd. 28 Pf., bei 5 Pfd. 26 Pf.,
das Beste was es giebt, empfehle

Jul. Klessing, Grimm. Steinweg 54.

Kleiderschränke, fein weißlackirt, empfehle ich zu soliden
Preisen. **H. Daesselbarth, Tischlermeister,**
gr. Windmühlenstraße Nr. 1 b.

Brillant wasserhelles Petroleum
à 28 ₰, bei 5 2/2 ₰ 26 ₰ empfehle
Gustav Zehler, Emilienstraße, Dampfmühle.

Petroleum

in bester Waare pr. 28 ₰ empfehle **Moritz Schumann.**

Grundstücks-Verkauf.

Ein in südlicher Vorstadt gelegenes Haus- u. Gartengrundstück
von ca. 4000 □ Ell. Flächeninhalt (einen Bauplatz von 24 Ellen
Straßenfront einschließend) ist für 20500 ₰ bei mäßiger Anzahl-
lung und festem Hypothekenstand zu verkaufen. Die jetzigen Ver-
mietungen ertragen 1300 ₰, sind aber bei günstigerer Conjun-
ctur der Mietpreise bedeutender Steigerung fähig. Gas und
Wasserleitung sind neu hergerichtet. Näheres Auskunft ertheilt
Herr Advocat **Julius Tieg** hier.

Zu verkaufen ein Haus, Preis 8000 ₰, 10% tragend.
Gute Papiere, Hypotheken u. s. w. werden in Zahlung angenom-
men. Zu erfragen an der Pleiße Nr. 6 beim Hausmann Köffel.

Ein kleines Wetngeschäft in der besten Lage der Stadt ist
mit oder ohne Lager unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes
unter A. Z. 1. gef. abzugeben.

Zu verkaufen sofort gegen Baarzahlung (800 ₰) ein nett
ingerichtetes und einträgliches Material- und Productengeschäft.
Selbstläufer wollen ihre Adressen unter W. B. 11 50 in der Ex-
pedition dieses Blattes niederlegen.

Pianinos, neue, höchst elegante, desgl. gebrauchte, im
Preise von 80 ₰ an, sind zu verkaufen
Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Pianosfortes

in Flügel-, Tafelform und Pianino's, so wie Polyharmonica's verkauft und vermietet die Fabrik von Franz Seiberig, an der Pleiße 7 (dem Schlosse gegenüber).

Pianino's | neu u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton werden
Pianosforte's | sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Et.

Ein Pianoforte, Mahagoni, ist sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten Hospitalstraße 14, im Hofe 1 Treppe links.

Mehrere Werkzeuge für Buchbinder sowie einige Schränke sind zu verkaufen Dörrienstraße Nr. 5, 2. Etage.

Zu verkaufen sind billig mehrere gut gearb. Sopha's und fl. Domanen gr. Windmühlenstr. 15 im Hofe links 2 Tr. F. Müller.

Wegzugshalber zu verkaufen 1 Secretair, 1 großes Brühfaß mit Deckel, 1 Stuhlhöhle mit Glasglocke Ulsterstraße 14, 3 Treppen.

Gebrauchte Meubels

sind billig zu verkaufen: Sopha, runder Tisch, großer Glasschrank, Kleiderschrank, 2 Secretaire, Spiegel mit Schrank, Stühle Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zwei Sophas, rein wollener Bezug, 6 dergl. Stühle, 2 ovale Sophasische, 2 Bettstellen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen im Eckhaus Gerberstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Secretaire, Küchen-, Kleider-, Wäschränke 1 u. 2thürig, Commoden, Bettstellen, Sophas, Tische, Stühle, Waschtische, Spiegel u. verkauft billig L. Saffelhorst, Sternwartenstraße 1.

Zwei Bettstellen mit Stahlfederbetten sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Brühl 57 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen 2 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 3 Waschtische kleine Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

Federbetten, neue u. gebr., Kinderbetten, neue Bettfedern, ein 1thür. Kleiderschr. Nicolaisstr. 31, Hof quer vor II.

Federbetten, alle Sorten Schleiffedern und Daunen sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

3 Gebett rothe, 2 blaue Federbetten, 1 Kleiderschrank, 1 Divan, 1 altes Sopha soll zus. od. einz. verl. werden Kupfergäßchen 9, II.

Zu verkaufen sind billigt mehrere Dgd. leinene Herrenhals-tragen, 12 St. Pappcartons und ein Ausseherschrank Brühl 80, 3. Et.

Thüren sind zu verkaufen und ein Logis zu 50 fl zu vermieten Weststraße Nr. 18 a parterre links.

Zu verkaufen ein Badtrog, ein Gurkensäß und Polsterstühle neue Straße Nr. 1, 4 Treppen.

Eine große Balancierpresse,

42" Preuß. Raum, so wie Vergoldepressen stehen zum Verkauf bei Hugo Koch, Querstraße Nr. 36.

Gute **Fischneze**, brauchbar übern Wein, sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 72 bei Karl Kneifel, Fischermeister.

Supfsteine und **Regenfässer** sind zu verkaufen Mittelstraße Nr. 17, 1. Etage.

Eine Partie leere **Cigarrenkisten** verschiedener Form stehen billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 13.

Zu verkaufen sind eine Partie **große neue Kisten** Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Eine Partie leere **Packkisten** sind zu verkaufen in der Türkischen Tabakhalle, Nr. 7 Petersstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein großer steinerner **Wassertrog** Katharinenstraße 24. Näheres beim Hausmann.

Zu verkaufen reine **Medoc** u. **Rheinweinflaschen**, großer u. kleiner Kanonenofen, eis. Waschlase Gewandgäßchen Nr. 3.

Eine **Kochmaschine**, $\frac{1}{2}$ Elle tief u. 1 Elle breit, ist billig zu verkaufen Salzgäßchen 4, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein alter eiserner **Ofenkasten** mit thönernem Aufsatz, so wie zwei **Wasserfässer** gr. Fleischergasse 7 parterre.

Wagen-Verkauf.

Eine **Droschke** und **Fensterchaise**, sowie einige offene Wagen (Doda) sämmtlich im Rohbau vollendet, stehen zum Verkauf Sidonienstraße 25.

Ein wenig gefahrener **Dog Cart** ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 17 beim Hausmann.

Ein guter Hand-**Rollwagen**, noch ziemlich neu, ist billig zu verkaufen Centralhalle beim Hausmann.

Für sich etablirende Kohlenhändler.

Ein starker Handwagen, sowie verschiedene Gemäße, Siebe u. sind verlässlich Poststraße Nr. 12, I.

Zu verkaufen ist ein sehr schönes **Coupe**, eine elegante **Fenster-Chaise**, sowie ein zweisp. **Geschirr** in gelben **Beschlag**, desgl. in Neusilber und schwarzen Beschlägen bei **Carl Krause**, Damberger Hof.

Ein neuer **Ziegenbock-Wagen** ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Affenpinscher.

Ein sehr wackamer **Affenpinscher**, $1\frac{1}{4}$ Jahr alt, ist zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 7, II.

Ein geschmackvolles **Affenpinscherchen** männlichen Geschlechts ist zu verkaufen, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, fl. Gasse 3, 3 Tr. L. Reich. Garten.

Rüstpfosten-Verkauf.

15 Schock tief., sollen billig verkauft werden. Näheres Halle'sche Straße Nr. 15 parterre.

Bremer Cigarren.

Das **Cigarren-Groß-Geschäft** von **Carl Hüne in Bremen** ist in allen Gattungen wohlfassortirt und versendet Probezettel gegen Nachnahme des Betrages. **Bedeutung prompt und billig.**

No. 22 Concurrenz-Cigarre No. 22.

Eigener Fabrikation zufolge bin ich jetzt in den Stand gesetzt, ausser meinen gut eingeführten **10 verschiedenen Sorten**

Vier-Pfennig-Cigarren

noch eine vorzügliche **Cigarre** in **Kneif-Façon** unter **No. 22 Seedleaf mit Cuba-, Yara- und Brasil-Einlage à Stück Vier Pfennige**

den geehrten Rauchern empfehlen zu können, welche in ihrer ausgezeichneten Qualität des Tabaks, bei schönem Brand und Geruch **mancher verkaufenden Fünf- u. Sechspennig-Cigarre** gleichkommt.

Zu einem Versuch ladet ergebenst ein

Paul Bernh. Morgeneier.

Interimlocal: Grimm. Strasse 23 parterre im Café Döderlein.

Als eine wirklich vorzügliche

Ausschuss-Cigarre

empfehle

unter **No. 23 à Stück nur Zwei Pfennige**, im **Hundert 18 Ngr.**

Nur der Farbmischung wegen wird diese schön-brennende Cigarre, deren eigentlicher Werth 4 Pf. ist, so ungewöhnlich billig verkauft.

Paul Bernh. Morgeneier, Grimm. Str. 23.

Rauchern empfehle ich wiederholend meine **Bremer Cigarre**

La Dulce Pinna Havana

à St. 7 fl , 100 St. 2 fl 5 kr , pr. Mille 21 $\frac{1}{2}$ fl , demnach offerire ich eine neue Sorte **6 Pfennig-Cigarren**

La Colondrina,

100 St. 1 fl 27 kr , pr. Mille 19 fl , beide Sorten sind kräftig, in beliebiger Façon, und zeichnen sich besonders durch feines Aroma und guten Brand aus.

Gustav Fedobaky,

Brühl Nr. 72, vis à vis der Börsehalle.

Erste Deutsche Nordsee-Fischerel-Gesellschaft.

Heute treffen ein **frische Steinbutten** und **frische Saugen**.

C. F. Schatz, Mitterstraße Nr. 43.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 248.]

5. September 1867.

Eine Partie gutgelagerte und schön brennende
Ausschuss-Cigarren à 100 St. 12 Ngr.
empfiehlt **Otto Walther, Klostergasse 15.**

Zucker zum Einsetzen
gemahlen 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 \mathcal{R} à Pfd.

Brodzucker 50 u. 56 Pfd.
do. 47 u. 50 Pfd.

Feinster echt indisch. Zucker
in großen Broden 5 \mathcal{R} , ausgewogen 53—55 \mathcal{R} +
Ratharinenstraße 24. **J. G. Gltzner.** Weststraße 49.

Feinschmeckenden Kaffee

à \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , gebrannt à \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ,
Kaffeezucker weiß und fest à \mathcal{R} 5 \mathcal{R} empfiehlt
Gustav Zehler, Emilienstraße, Dampfstraße.

Dampf-Röst-Kaffee à Pfd. 9 und 10 Ngr.,
roh à \mathcal{R} 7 u. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , festen weißen Kaffee-Zucker
à \mathcal{R} 46—50 \mathcal{R} , weißen klaren Zucker à \mathcal{R} 42—50 \mathcal{R} ,
halbind. Syrup à \mathcal{R} 18 \mathcal{R} , Corinthen à \mathcal{R} 32 \mathcal{R} , bei
5 \mathcal{R} à 30 \mathcal{R} empfiehlt
Julius Klessling.

Gebr. Gerste

à Mehl 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
Ratharinenstraße 24. **J. G. Gltzner.** Weststraße 49.

General-Depôt für Deutschland

des
Liqueur des Moines Benedictins
de
l'Abbaye de Fecamp
bei

Hautog & Baumann,

Gerberstrasse, kleiner Palmbaum.

Der Ausverkauf des Lagers der

Weinhandlung von J. J. Rath
in Leipzig

findet von jetzt ab im früheren Comptoir im Paulinum,
Universitätsstraße Nr. 19 statt.

**Allen Hotels, feinen Restaurants und hohen
Herrschaften**

empfehle ich als etwas sehr Feines für die Tafel mein seit Jahren
anerkannt vorzügliches von mir selbst aufs sorgfältigste mit
Simbeersaft die in Zucker gesottene **Preißelsbeer-Compot**,
so wie die in Zucker gesottene **Johannisbeer-Compot**.
Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Preißelsbeeren in Simbeersaft gesottene, ohne Zucker,
lieferer jedes Quantum zum billigsten Preis und bitte ich um ge-
fällige recht baldige Aufträge.
Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Besten reinen Speise-Senf à Pfd. 3 Ngr.,
für Restaurateure und Wiederverkäufer, bei 5 \mathcal{R} billiger, verkauft
Hermann Meltzer.

Neue Vollhöringe ff. von Qualität,
à Schock 1 \mathcal{R} 10—15 \mathcal{R} , Stück 6—10 \mathcal{R} .

H. Berger Fethhöringe à Schock 60 Pfg.,
Sardellenhöringe à Pfd. 15 Pfg.,
feinschmeckend und empfehlenswerth bei
Hermann Meltzer.

Gesucht

wird ein flottes Productengeschäft, wenn möglich mit Destillation,
gegen baare Bezahlung oder ein dazu passendes Local in lebhafter
Lage von pünktlichen Leuten sofort oder später aus erster Hand.
Adressen abzugeben unter R. A. 321 Expedition d. Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine größere Wäsch- und eine
Nähmaschine. Adressen mit Preisangabe Thalstraße 18 im Laden.

Ein Paar kleine Stubensfen, welche gebraucht aber noch in
gutem Zustande sind, werden zu kaufen gesucht
Krennstraße Nr. 6 bei Günther.

Würde ein wohlthätiger Herr oder Dame gesonnen sein, einer
Jungfrau 30 \mathcal{R} auf 8 Tage zu leihen, bittet man werthe Vor.
unter M. H. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

100 \mathcal{R} werden gegen gute Sicherheit u. Zinsen auf 1 Jahr
gesucht. Werthe Offerten E. P. 64. poste restante II abzugeben.

Auf reinliche Betten, Wäsche, Kleidungsstücke zc.
wird Geld geliehen
Nicolaikirchhof Nr. 6, zweite Etage.

Ein junger Bürger (Professionist) und Besitzer eines eignen
Geschäfts, wünscht sich baldigst zu verheirathen. Geehrte Damen,
womöglich aus dem dienenden Stande, welche neben einem ver-
träglichen Charakter noch einiges Vermögen besitzen, werden gebeten
Ihre werthe Adressen in der Expedition d. Bl. unter S. K. H. 500
niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache, Unterhändler verboten.

Ein paar kinderlose Leute suchen unter annehmbaren Bedingungen
ein Kind Sternwartenstraße Nr. 13 b, Kohlengeschäft.

Für Geldleute.

Der Inhaber eines offenen Detail-Geschäfts, welcher zugleich ein
coulant aber auch sicheres und rentables Geldgeschäft betreibt,
vollständige Routine und Klappenkenntnis besitzt, wünscht, da seine
Mittel nicht ausreichen, einen Theilnehmer mit Capital. Strengste
Solidität und Discretion selbstverständlich. Adressen V. G. H. 6
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein streng rechtlicher Kaufmann

wünscht sich bei einem bereits bestehenden nachweislich rentablen
kaufmännischen Geschäft, Fabrik zc. mit ca. 10000 \mathcal{R} zu theilhaben.
Offerten mit näheren Angaben, namentlich der Branche werden durch
die Exped. d. Bl. unter G. G. No. 11 erbeten, doch nur ganz
solide Unternehmungen finden Berücksichtigung und wird im Vor-
aus Discretion zugesichert.

Ein Factor,

der eine Correctur selbstständig zu lesen und Accidenzen geschmack-
voll zu setzen im Stande ist, wird bei billigen Ansprüchen für eine
mittlere Buchdruckerei zu engagieren gesucht. Offerten nimmt Herr
Georg Hüniger, Bosenstraße Nr. 1 in Leipzig, entgegen.

**Für eine größere Fabrik landwirthschaftlicher
Maschinen** wird ein tüchtiger Monteur zum Auf-
stellen von Dreschmaschinen gesucht. Bedingungen
annehmbar. Antritt sofort.

Adressen sub H. S. H. 100 sind in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Maschinenschlosser, die gut auf Nähmaschinen geübt sind,
sucht **F. G. Müller, Grenzstraße 5.**

Ein tüchtiger geübter **Goldschmittmacher** findet dauernde
Stellung auf Stück. Adressen unter F. G. niederzulegen in der
Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger gewandter Barbiergehilfe. Reisegeld vergütet. Annaberg, den 3. September 1867.
Wilhelm Naumann, Barbier.

Buchbindergehilfen-Gesuch.

Ein solider, ordnungsliebender Buchbindergehilfe findet sofort in meiner Buchbindererei, welcher er auch nöthigenfalls als Werkführer vorstehen müßte, bei entsprechendem Lohn gute und dauernde Stellung.

Selbstständiges Arbeiten (Vergolden und wenn möglich einige Kenntniß in Papparbeiten) ist erste Bedingung.

Kost und Logis in oder außer dem Hause. Reisegeld wird vergütet.

Dabin beügl. Offerten erbittet sich schleunigst Odrdruff (Ehringen), 3. Sept. 1867.

Aug. Stadermann Jr.,
Papiers, Buch- u. Kunsthandlung.

Gesucht wird ein Tischler

Reudnitz, kurze Gasse 78.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Buchbinder, der jedoch auch im Pressenvergolden bewandert ist.

J. F. Bösenberg, Querstraße 31.

Koch-Schneider, die etwas zu leisten verstehen, suchen Kraus & Eichmann, Königshaus Nr. 17.

Für ein Hotel ersten Ranges wird ein tüchtiger Koch gesucht. Gef. Offerten werden entgegen genommen unter M. B. II 4 Halle.

Ein hiesiges Colonialwaaren-Großgeschäft

sucht einen Lehrling, der gute Schulkenntnisse besitzt und baldmöglichst antreten kann. Offerten beliebe man unter A. F. No. 400. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem hiesigen Manufacturwaarengeschäft ein gros zum baldigen Antritt ein gut erzogener junger Mann als Lehrling und sind selbstgeschriebene Offerten unter Z. No. 1. der Expedition dieses Blattes zur Beförderung zu übergeben.

Ein junger Mensch, der Lust hat Buchbinder zu werden, findet sofort Unterkommen in der Buchbindererei Reichstraße Nr. 15.

Wir suchen Behufs Vermehrung unseres Personals noch einige Männer in reifen Jahren, welche gern mit dem Publicum verkehren, als Austräger. Die Bedingungen sind günstig: wir gewähren festes Gehalt und anständige Provision.

Anzumelden Vormittag von 9—11 Uhr.

Rud. Siegler's Buchhandlung, Neumarkt Nr. 6.

Ein Markthelfer,

der in dem Materialwaarenfache gut bekannt, mit guten Empfehlungen versehen und unverheiratet ist, wird gesucht. Anmeldungen bittet man bei Frau. Louis Apfisch, Grimm. Str. gest. niederzulegen.

Ein junger Kellner, im Serviren geübt, findet sogleich Condition bei E. Mahn im großen Blumenberg.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentlicher und freundlicher Kellnerbursche Karlstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein ordentlicher kräftiger Kellnerbursche Spreer's Hotel garni.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht den 15. d. Mts. zum Bierzapfen bei J. G. Kühn, vis à vis der Post.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentlicher kräftiger Bursche von 16—18 Jahren ins Jahrlohn von
Moriz Naumann, Sternwartenstraße Nr. 45.

Ein ehrlicher flüssiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Brandbäckerei.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche von 14—16 Jahren Reichstraße 3, im Hofe links 1 Tr. bei Richter, Tapezierer.

Gesucht

wird sogleich ein Laufbursche im Alter von 15 bis 16 Jahren ins Jahrlohn Eck der Münzgasse bei C. W. Stoll.

Ein paar Jungen werden gesucht von 16 bis 18 Jahren
lange Straße 26/27.

Eine geübte Mägenmacherin findet dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn G. Humma'sche Straße Nr. 23, Mägengeschäft.

Geübte Weißnäherinnen können dauernde Beschäftigung finden Glockenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Deutsche Bonne.

Gesucht wird zu dem 1. October ein gebildetes junges Mädchen für 2 Kinder von 6 und 10 Jahren. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Chiffre B. G. II 29.

Eine deutsche Bonne

für zwei Knaben von 4 und 3 Jahren wird zum 1. October gesucht. Anmeldungen Freitag von früh 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr Kreuzstraße Nr. 12b.

Gesucht eine freundliche Kellnerin, kann zum 15. ds. placirt werden.
F. Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11.

Ein anständiges Mädchen, das einer Wirthschaft vorstehen kann, wird gesucht. Mit Zeugnissen zu melden von 10 bis 11 und von 3 bis 4 Uhr Barfußgäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Ein alleinstehender Herr sucht zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für eine kleine Wirthschaft Reichstraße 11, im Hofe 3 Tr.

Gesucht wird für den 1. October ein junges solides Mädchen, im Nähen und Platten geübt, als Stubenmädchen.

Nur mit guten Zeugnissen versehene können sich melden früh von 9 Uhr an in der Sommerwohnung in Eutritsch auf dem Gute Nr. 2.

Eine ganz zuverlässige, erfahrene Kinderwähme wird zum ersten October nach auswärts zu miethen gesucht. Personen mit guten Zeugnissen melden sich Kanstädter Steinweg 56 parterre.

Zum 1. October wird ein fleißiges zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, wollen sich mit Buch melden Moritzstraße Nr. 1 b, II.

Ein ordentliches ehrliches Stubenmädchen, welches schon in Gasthäusern war, wird sofort oder 15. d. gesucht Brühl, Stadt Eöln.

Gesucht wird ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen
lange Straße 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Für eine anständige Herrschaft nach auswärts wird ein durchaus solides, in Küche u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen zum 1. October gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Näheres Schumann's Garten 3. Thür 1. St. links.

Gesucht wird für 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen zu melden Windmühlengasse Nr. 15, 1. Etage links.

Gesucht wird bis zum 15. Septbr. oder sogleich ein in der Küche erfahrenes Mädchen. Mit Buch zu melden
Königsplatz Nr. 2.

Ein reinliches flüssiges Mädchen wird zum 15. September für Küche und häusliche Arbeit gesucht Emilienstraße 1, 3. Et. rechts.

Gesucht werden Restaurations- u. Familienköchinnen, so wie ein Aufwasmädchen u. eine Jungemagd. Gr. Fleischberg 25, 2.

Gesucht wird zum 1. October ein fleißiges ordnungsliebendes Dienstmädchen für häusliche Arbeit Grimma'scher Steinweg 57 bei E. J. Jost.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Peterssteinweg Nr. 55 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen oder spätern Antritt ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Kindes Peterssteinweg Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden Wintergartenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. ein nicht zu junges Kindermädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht. Näh. Kirchstraße 3, I.

Bis 1. October kann ein 15—16 Jahre altes, kräftiges solides Mädchen, das etwas nähen kann, in einer bürgerlichen Familie Dienst finden. Bei guter Aufführung wird dieselbe als zur Familie gehörig betrachtet. Nur gut empfohlene mögen sich melden Sophienstraße 15 parterre.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 15. d. Mts. zu miethen gesucht Wintergartenstraße Nr. 3 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Erdmannstraße 19.

Den 15. Septbr. wird ein kräftiges Dienstmädchen gesucht
Flossplatz 24 in der Badeanstalt.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird zum 15. d. gesucht
keine Windmühlengasse 12, im Hofe 3 Tr. rechts.

Ein nicht zu junges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird für Küche, häusliche Arbeit und Nähen zum 15. ds. Mts. oder 1. October gesucht Bachhofgasse Nr. 3, 3. Etage.

Eine perfecte Köchin und eine Jungemagd, die das Waschen, Platten und Nähen gründlich versteht, werden zum 1. October gesucht. Centralhalle 3. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit gesucht bis 15. Sept. Zu melden Reudnitz, Koblgartenstr. 267.

Ein tüchtiges Mädchen zum Waschen und Scheuern wird zum 15. d. M. gesucht in der Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Gesucht wird eine Aufwärterin gegen Schlafstelle. Näheres Karolinenstraße Nr. 11/12 bei Herrn Gärtner Wösch.

Ein militairfreier junger Kaufmann,

welcher Sachsen und Thüringen bereist, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht pr. 1. Octbr. Engagement. Reflectirende Herren Principale wollen Ihre Adressen gest. Petersstraße Nr. 40 unter Chiffre A. K. H. 3 bei Herrn Dehms Wwe. abgeben.

Stellegesuch zur Ausbülfe.

Ein Kaufmann in mittleren Jahren, dessen nächste Stelle (Reise-posten) erst Januar anzutreten, sucht auf 3—4 Monat ausbülfe-weise Stellung für Reise oder schriftliche Arbeiten unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Gest. Adr. unter H. D. H. 20 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, militairfrei, der 2 Jahre in einer der größten Kautabakfabriken und die letzten 1 1/2 Jahre in einer sehr bedeutenden chemischen Fabrik Berlins gearbeitet hat, mit besten Zeugnissen, sucht zum 1. October oder später Stellung. Adressen sub R. 93. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstraße 60.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Manufacturgeschäft en detail gelernt hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft en gros als Volontair. — Etwas ge-Oferten werden unter Adresse Z. No. 2. pr. Expedition ds. Blattes erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein zuverlässiger tüchtiger Commis, mit den vorzüglichsten Referenzen versehen, sucht verhältnißhalber anderweitige Stellung und bittet werthe Adressen unter A. A. H. 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Commis, gut empfohlen, mit den Comptoirarbeiten vertraut und militairfrei, sucht Stellung. Abgabe werther Adressen sub S. H. 5 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Commis, militairfrei, seit 3 1/2 Jahren in einem größeren Agentur- und Commissiongeschäftes Eriests fungirend, wünscht nach Mittel-Deutschland zurückzukehren. Derselbe besorgte bisher außer allen schriftlichen Arbeiten die Correspondenz, ist vertraut mit der italienischen und französischen Sprache und sucht nun, gestützt auf gute Empfehlungen, ein Engagement.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter F. H. H. 10 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Commis, in einem hiesigen Haus angestellt, wünscht seine freie Zeit durch Führung der Bücher bei einem Gewerbetreibenden oder ähnliche Beschäftigung nützlich zu verwenden.

Reflectanten belieben ihre Adresse, bezeichnet C. Z. H. 100., in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, wünscht in ein hiesiges Geschäft, gleichviel welcher Branche, als Volontair bei freier Station einzutreten. Zeugnisse vorzüglich.

Gest. Offerten bittet man unter E. H. H. 100 Neumarkt 39, 3 Treppen niederzulegen.

Ein routinirter, cautionsfähiger Commis, gewandter Reisender und flotter Comptorist, welcher in renommirten Häusern thätig war, offerirt hiermit, auf beste Empfehlungen gestützt, seine Dienste.

Gefällige Adressen werden unter F. A. S. H. 808. an Herrn Eugen Fort, Hainstraße Nr. 25 erbeten.

Ein junger zuverlässiger Mann, 28 Jahr alt, der gut schreibt, auch jede beliebige Caution stellen kann, sucht Stelle als Haus- oder Comptoirdiener etc.

Werthe Adressen sind unter W. R. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Kutscher, gewandt im Reiten und Fahren, sucht zum 1. October Stelle; derselbe ist jetzt noch bei einer hiesigen Herrschaft und kann von derselben sehr gut empfohlen werden. Gest. Adressen bittet man abzugeben unter Chiffre O. A. Wühlgasse Nr. 3 beim Hausmann.

Ein junger Mann, militairfrei, möchte ein Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Er kann auch 50 fl Caution stellen. Zu erfragen Königsplatz Nr. 11 beim Hausmann von früh 8 bis 10 Uhr.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher militairfrei ist, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausknecht. Werthe Adressen bittet man Schletterstraße Nr. 11, 1 Treppe niederzulegen.

Ein ehrlicher gut empfohlener junger Mann sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Werthe Adressen bittet man kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links abzugeben.

Zwei junge kräftige Leute vom Lande suchen baldigst ein Unterkommen als Kutscher, Markthelfer, Kollknecht oder dergl. Werthe Adressen unter G. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Bursche von 16 Jahren sucht einen Dienst. Näheres Grimm. Steinweg Nr. 6 beim Hausmann.

Ein kräftiger Bursche, welcher in einer Materialwaarenhandlung gedient und die besten Zeugnisse hat, will sich in das Jahrlohn vermiehen, sei es als Laufbursche oder Markthelfer. Adr. bittet man Hotel de Soye bei Madame Tittel abzugeben.

Eine Putzmacherin

sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 16 im Porzellengeschäft bei Herrn Tillig.

Eine Schneiderin wünscht noch mehr Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Wiesenstraße 17, 4 Tr. links.

Eine Schneiderin, die gut näht, sucht noch mehr Beschäftigung. Adressen Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 73.

Ein anständiges Mädchen

sucht noch 2 Tage mit Nähen und Ausbessern zu besetzen. Näheres Ragazingasse Nr. 2. 2 Treppen links.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches schon als Verkäuferin fungirte, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht baldigst Stellung. Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Tr. r.

Eine Frau, welche im Schneidern und Weisnähen geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adressen sind gefälligst niederzulegen Neulichhof 8a. 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, im Schneidern gründlich erfahren, sucht noch einige Tage in oder außer dem Hause Beschäftigung. Rastädter Steinweg Nr. 14, im Hofe rechts 2 Treppen.

Für ein gebildetes, bestens empfohlenes junges Mädchen aus guter Familie, die im Fertigen feiner Damengarderobe ganz perfect ist und schon als Verkäuferin fungirte, wird zu Michaelis Stellung in einem hiesigen Geschäft oder auch, da sie in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten geschickt und mit der Führung eines bürgerlichen Haushaltes wohlvertraut ist, zur Stütze und Gesellschafterin der Hausfrau, bez. zur Erziehung von Kindern gesucht. Auskunft wird ertheilt Auerb. Hof Tr. 18, 3. Et.

Eine tüchtige Verkäuferin, nicht von hier, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Eine sehr empfohlene Verkäuferin, 6 Jahre in Stelle, ein junges Mädchen, welche im Nähen, Platten erfahren ist, wünscht Stelle für Kinder oder eine Dame. Kleine Gasse 2, 1 Treppe l.

Eine Witwe ohne Kinder wünscht wieder als Wirthschafterin sich zu placiren. Näheres Reichstraße Nr. 35 im Gewölbe.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren, auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht sofort oder auch später eine Stelle, sei es als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Hausfrau. Offerten bittet man unter K. A. H. 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gewandte Büffetmamsell sucht zum sofortigen Antritt Condition. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 5.

Eine Witwe (Kinderlos), an Pünctlichkeit und Ordnung gewöhnt, aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten geübt und in der Küche nicht unerfahren, sucht Verhältniß halber unter bescheidenen Ansprüchen bei einer einzelnen Dame ein Unterkommen. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Gefällige Offerten bittet man unter M. G. H. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande, in gesetzten Jahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder zum 15. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 15. oder 1. Stelle, oder auch bei einzelnen Leuten für Alles.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Eine tüchtige Köchin, welche schon in Hotels und größeren Küchen war, sucht Stellung nach hier oder auswärts.Adr. unter W. H 6 niederzuliegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein einfaches fleißiges Mädchen mit gutem Zeugniß sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. I.

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht Dienst als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten für Alles.

Zu erfragen Weststraße Nr. 17 b, 2 Treppen im Hofe.

Eine geschickte Köchin, eine gewandte Jungemagd, beide 4 Jahre in Stelle, suchen den 1. Oct. Dienst. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. I.

Ein einfaches fleißiges Mädchen, welches 4 1/2 Jahre bei ihrer früheren Herrschaft war, sucht verhältnißhalber Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Königsstraße 11, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen, welches gern arbeitet, sucht als Stuben- oder Hausmädchen einen Dienst. Sophienstraße Nr. 24, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle bis 15. oder ersten October für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Sternwartenstraße 19, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, das im Kochen nicht unerfahren ist, oder auch zur Bedienung sich eignet, sucht einen Metz- oder andern Posten. Reichstraße Nr. 50, 2 Tr.

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit den 1. oder 15. Oct. Zu erfragen Ransbäder Steinweg 22, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder bei einer anständigen Herrschaft Johannsasse Nr. 9 im Hof parterre.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Grimm. Steinweg 55 im Radlergeschäft.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Empfehlungen hat, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Salzgäßchen 5 im Hausstand.

Ein anständiges arbeitsames Mädchen sucht einen Dienst, sei es zum 15. September oder 1. October, bei anständiger Herrschaft als Jungemagd oder bei älteren Leuten für Alles.

Zu erfragen bei Frau Krebs, Ritterstraße 42.

Ein anständiges Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht für Küche und häusliche Arbeit bis 15. d. M. Dienst. Adressen bittet man Nicolaiskirchhof Nr. 2, 3 Treppen niederzuliegen.

Ein junges Mädchen, welches 7 Jahr bei einer Herrschaft war, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit bei anständiger Herrschaft. Karprinz Nr. 27.

Ein junges Mädchen, welches über 2 Jahr bei einer Herrschaft war, sucht Stelle als Stubenmädchen bei anständiger Herrschaft. Karprinz Nr. 27.

Gut empfohlene Mädchen, die sich jeder Hausarbeit unterziehen, sowie für Kinder suchen Dienst. Zu erfr. gr. Fleischerg. 25, 2 Tr.

Ein Mädchen von hier, welches seit 5 Jahren außerhalb conditionirte und in den letzten 2 Jahren sich als Köchin auf einem Rittergute in der Nähe Bielefelds befindet, sucht zum 1. October d. J. einen Dienst in gleicher Eigenschaft in Lipina oder dessen Umgegend. Geehrte Herrschaften, welche hierauf rüflichen wollen, werden gebeten, ihre Adressen mit den Buchstaben E. G. 24 in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort oder zum 15. Zu erfragen Nicolaisstraße 38, Porzellengeschäft.

Ein junges Mädchen sucht Dienst, besonders für Kinder zu empfehlen. Zu erfragen bei der Herrschaft Querstraße Nr. 32, im Hofe links 2 Treppen links.

Zwei Mädchen aus Thüringen suchen baldige Stellung für Küche und häusliche Arbeit, die zweite würde auch für Kinder stehen. Gesällige Adressen möge man niederlegen Gainsstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen vom Lande sucht Dienst für leichte häusliche Arbeit. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Raundörschen 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, wo möglich bei ein Paar einzelnen Leuten.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt und der feinen Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 1. October. Näheres zu erfragen Königsstraße Nr. 8, Hintergebäude 2 Treppen rechts.

Eine Wirthschafterin, zuverlässig in der Küche, im Nähen, Platten und allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle für jetzt oder später. Adressen Rosenthalgasse 17, Seitengebäude I. links.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sucht Dienst zum 1. October als Stubenmädchen oder bei einem Kinde.

Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 50.

Eine Köchin sucht bis zum 1. October bei anständiger Herrschaft einen Dienst. Zu erfr. Zimmerstraße 6 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen sogleich oder den 15. d. ein Dienst für häusliche Arbeit. Brühl 8, 1 Treppe.

Ein Mädchen in vorgerücktem Alter sucht in einer kleinen Wirthschaft oder bei ein paar Kindern zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. Dienst.

Näheres Kreuzstraße Nr. 6 bei Günther.

Gesucht wird zum 15. Septbr. Dienst für Kinder und leichte häusliche Arbeit, zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 61 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Eine perfecte Jungemagd sucht zum 1. October bei nobler Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 43 im Hofe 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse und auch Liebe zu Kindern hat, sucht Dienst für Alles. Zu erfragen Waldstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche allein der Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin. Ritterstraße 30, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht Verhältnisse halber bis 1. Oct. anderweitige Stellung als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit, von der Herrschaft empfohlen. Zu erfragen Gustav Adolfsstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche gute Zeugnisse hat, im Kochen erfahren ist, sucht Stelle bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen Georgenhalle am Obstand.

Ein ordentliches starkes Mädchen von auswärts sucht eine Stelle für Alles oder Hausmädchen.

Weststraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht per 15. Septbr. einen Dienst für Alles. Näheres bei der Herrschaft lange Straße Nr. 13, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle sofort oder den 15. Septbr. für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Hartung.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. October eine Stelle als Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Näheres Brühl 23 im Hofe 2 Treppen links.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Jungemagd oder Ladenmamsell. Zu erfragen Reichstraße Nr. 24 im Hofe rechts 2 Treppen.

Frau Bach.

Ein anständiges Mädchen, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht Stelle als Jungfer oder Jungemagd. Näheres Kupfergäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zwei Mädchen suchen Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, so wie im Platten und Nähen nicht unerfahren ist, längere Zeit bei ihren Herrschaften war, sucht zum 1. October bei anständiger Herrschaft Dienst.

Näheres Alexanderstraße Nr. 6 im Hof 1 Treppe.

Eine unbescholtene Witwe bittet um Arbeit als Kranken- oder Wochenwärterin, auch übernimmt sie Hausarbeit und Wäsche. Nähere Auskunft wird im Edgewölbe Nicolaisstraße und Brühl ertheilt bei W. Hoflich.

Eine Frau in gesetzten Jahren sucht noch Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Markt 17 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren und zugleich eine unabhängige Frau suchen Aufsicht. Näh. Querstr. 19 part.

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen aus Thüringen sucht Aufsicht Sophienstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Zu erfragen in Abtaunsdorf Nr. 12.

Zu pachten gesucht wird eine Restauration oder dazu passende Localität. Offerten unter A. T. H 100 an Herrn Buchhändler Paul Jünger, Universitätsstraße Nr. 11.

Gesucht

wird von Ostern 1868 ab ein Geschäftslocal, aus 5-6 Räumen bestehend, entweder in der Stadt oder einer der Vorstädte. Am wünschenswerthesten sind Parterre-Localitäten. Offerten mit Preisangabe unter F. & Co. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Messverkauflocal gesucht,

nicht sehr groß, in Auerbachs Hof oder dessen Nähe, auch würde man gern mit Jemand eine Räumlichkeit theilen. Franco-Offerten besorgt Carl Dersou, Sternwartenstraße 11 c.

Gesucht wird zur bevorstehenden Michaelismesse auf dem Brühl ein Geschäftslocal mit zwei Stuben und Alkoven, vorn heraus eine Treppe hoch. Adressen bittet man niederzulegen in der Restauration zum Plauen'schen Hof.

Eine kleine Stube zur Messvermietung vorn heraus 1 Treppe, am Markt, Petersstraße oder Grimma'sche Straße wird für diese und andere Messen gesucht. Neumarkt 28, im Hofe 3 Tr. zu erst.

Zu miethen gesucht

wird für nächste Ostern ein gut eingerichtetes Familien-Logis von circa 6 Zimmern mit Zubehör und Garten und nicht über 2 Treppen, im Preise von 350-400 \mathfrak{M} . Innere Dresdner oder Marien-Vorstadt ist gewünschte Lage. Adressen werden unter L. M. No. 10 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird für nächste Ostern ein Familienlogis von 5 bis 6 Stuben mit allem Zubehör, Stadt oder innere Vorstadt, nicht über 3 Treppen.

Adressen unter A. Z. II 24 mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird noch zum 1. October ein Familienlogis im Preise von 65-75 \mathfrak{M} , am liebsten Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter B. B.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten in der Nähe der Post ein anständiges Logis von 4-5 Zimmern u. Weichnachten oder Ostern. Genaue Adressen mit Angabe des Preises sind in der Expedition d. Bl. unter F. F. 44. abzugeben.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer nebst Pferdestall, Wagenremise und Dienergeleß, wo möglich parterre, wird in guter Gegend zum 1. October zu miethen gesucht. — Adressen unter W. II 25. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird wegen Todesfall für gleich oder 1. Oct. gegen pünctl. pränum. Zahlung in der Stadt ein kleines Logis. Gest. Adressen bittet man unter S. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird in Reudnitz oder Neuschönefeld ein Familienlogis im Preis von 30-35 \mathfrak{M} jährlich. Adressen gefälligst abzugeben in der Omnibusstation auf dem Neumarkt.

Gesucht wird zum sofortigen Bezug von einer Witwe ein Logis im Preise von 90-100 \mathfrak{M} in der Nähe des Neumarkts. Adressen unter A. A. 40. bei Herrn Kanzler, Dresdner Straße, abzugeben.

Von kinderlosen Leuten wird eine Stube mit Kammer z. 1. Oct. im Preise von 32-36 \mathfrak{M} gesucht. Zu erst. Döttberg, 3, 1. Et.

Garçonlogis = Gesuch.

An der Promenade, am liebsten Augustusplatz, wird per 1. October a. c. von zwei jungen Kaufleuten ein fein meublirtes Logis mit Schlafgemach gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter W. H. W. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht werden in der Vorstadt von einem Herrn 2 Stuben, höchst meublirt, in der 2. oder 3. Etage.

Café français D M.

Gesucht wird sofort von einem pünctlich zahlenden Herrn ein meßfreies Garçonlogis.

Adressen mit Preisangabe Markt 14 im Ritzengeschäft.

Ein stud. päd. sucht in anständiger Familie gegen Ertheilung einiger Privatstunden ein Logis. Adressen unter C. C. C. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird in der innern Stadt sofort oder zum 15. Sept. von einem pünctlich zahlenden ledigen Manne eine meßfreie unmeublirte Stube. Adressen abzugeben Auerbachs Hof Gewölbe 75.

Eine Stube ohne Meubles wird gesucht bis 15. September im Preise 20 \mathfrak{M} . Adresse Frau Dieze, Brühl 20, Gewölbe.

Wohnung und Beköstigung

wird für ein junges Mädchen von auswärtig, welches in einem hiesigen Geschäft conditionirt, bei einer anständigen Familie gesucht. Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Ditto Klemm, Universitätsstraße unter W. Z. II 6 abzugeben.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. eine freundliche unmeublirte Stube nicht über zwei Treppen in der Petersvorstadt, von einer ordentlichen Frau, welche wenig zu Hause ist. Adressen abzugeben an Firma Schmidt & Co., Hainstraße.

Ein Mädchen sucht ein kleines meubl. Stübchen separat und Hauschlüssel, am liebsten in der Zeiger Vorstadt. Adressen unter K. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für mehrere Schüler einer hiesigen Schule werden von Michaeli ab Pensionen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden angenommen Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage.

Querstraße Nr. 9

sind 2 im Hofe parterre befindliche, gegenwärtig zu Buchhändlerzwecken benutzte Niederlagsräume nebst einem großen Boden mit Aufzug vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten durch

Adv. Georg Einert.

Messgewölbe.

Ein kleines im Goldhahnweg Nr. 1 befindliches Gewölbe ist für die nächsten Messen billig zu vermieten.

Adv. Julius Tieg, Hainstraße 32.

Brühl Nr. 25

in erster Etage ist ein geräumiges großes Local für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres parterre.

Für nächste und folgende Messen sind 2 Piecen Grimma'sche Straße 37, 1 Treppe zu vermieten, könnten auch als Niederlage und dergl. fürs ganze Jahr abgegeben werden.

Zu vermieten als Geschäftslocal

ist die helle 1. Etage Nicolaisstraße 6. Näh. das 2 Treppen.

Zu vermieten ist Kossstraße 10 vom 1. October cr. eine erhöhte Parterrelocalität, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Zubehör. Näheres 1. Etage daselbst.

Weststraße Nr. 45.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Parterre-Logis, aus 3 Stuben nebst allem Zubehör, auch Wasserleitung, so wie kleiner Garten-Abtheilung bestehend. Näheres bei

G. Ribsam, kleine Fleischergasse Nr. 5.

Wegzugs halber

ist ein bequem eingerichtetes, gut gehaltenes Parterre-Logis von 5 Zimmern mit Zubehör vom 1. October an zu vermieten.

Näheres Ransdörfer Steinweg Nr. 56 parterre.

Ein Familienlogis von drei Stuben nebst Zubehör ist Wegzugs halber zum 1. October zu vermieten

Kossstraße Nr. 13, III.

Lauchaer Straße 12

sind zwei aus 7 gut gehaltenen Zimmern nebst Zubehör bestehende Etagen für 1. October h. a. oder später zu vermieten.

Näheres Lauchaer Straße 13 parterre.

Zu vermieten und pr 1. Octbr. zu beziehen ist ein freundl. Familienlogis Uaerstadtstraße Nr. 3, 3 $\frac{1}{2}$ Tr. zu erst. daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Dümenngasse eine freundliche 2. Etage mit Wasserleitung und Garten, Preis 150 \mathfrak{M} . Das Nähere in Nr. 2 beim Hausmann.

Zwei Logis zu 40 und 60 \mathfrak{M} sind zu Michaelis zu vermieten

Lützowstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Eine freundliche 1. Etage, 5 Zimmer, Zubehör und Garten, Preis 200 \mathfrak{M} , 1. October oder Neujahr zu bez. lange Str. 44.

Zu vermieten:

eine 3. Etage Albertstr. 145 \mathfrak{M} Bass., die Hälfte einer 2. Etage II. Fleischergasse 160 \mathfrak{M} , Weststraße eine 1. Etage 124 \mathfrak{M} Bass., Sternwartenstraße ein Logis 2 Stuben u. 82 \mathfrak{M} , Querstraße 1. Etage 340 \mathfrak{M} , Lindenstraße eine 1. Etage 225 \mathfrak{M} , Grimm. Steinweg 3. Etage 170 \mathfrak{M} , hohe Straße 1 Parterre 95 \mathfrak{M} durch das Bureau Thomaskirchhof 4.

NB. Vermittelungsgebühr pro Thaler 5 S.

In dem an der Carlstraße 5 gelegenen, mit Gas- und Wasserleitung versehenen Grundstück ist die erste Etage mit parquettirtem Salon, 7 Stuben, einem Badezimmer und Nebenpiecen, ingleichen mit Garten für den 1. Januar 1868 anderweit zu vermieten durch

Adv. Dr. Lohse,

Grimma'sche Straße Nr. 11.

Eine im besten Stande befindliche halbe 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, so wie sonstigem Zubehör ist sogleich oder von Michaelis c. zu vermieten. Das Nähere hohe Straße Nr. 32 im Comptoir.

In Nr. 30 der Reichsstraße

ist die 3. Etage vom 1. April 1868 ab zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel.

Carlstraße 5 sind einige Logis der 2., 3. und 4. Etage zu vermieten durch

Adv. Dr. Lohse, Grimm. Straße 11.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine 1. Etage im Garten von 4 Stuben mit Zub. für 120 fl Zeiger Str. 47 vom Besitzer.

Zu vermieten ist sofort ein Logis für 40 fl jährlich Ulrichsstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist 1. Oct. ein Logis für 60 fl . Näheres hohe Straße 18, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für 1. October ein anständiges Logis von 3 Stuben und Zubehör in gesunder freundlicher Lage. Näheres Eisenstraße 25, 1. Etage rechts.

Weststraße Nr. 53 ist eine erste halbe Etage mit 3 Stuben, 2 Alkoven, Wasserleitung, Doppelfenster und allem Zubehör zum 1. October frei. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten ist die 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör bis Michaelis. Promenadenstraße 11 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis 4. Etage von 3 St., 3 K. u. Zubehör mit Wasserleitung, Preis 110 fl , es kann auch getheilt werden, Canalstraße Nr. 4 parterre.

Eine 1. Etage, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Wasserl. und Keller ist sofort zu vermieten Promenadenstraße Nr. 6 B.

Ein Hoflogis ist pr. 1. October a. c. zum Preise von 75 fl zu vermieten Geberstraße Nr. 6.

Zu vermieten, sofort oder Michaelis zu beziehen, ist ein vollständig neu gemachtes Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche u. Preis 85 fl . Näheres Wasserkanal 14, 1. Et., vis à vis vom botanischen Garten.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Grimma'sche Straße 12 die 4. Etage vornheraus, bestehend aus 3 Stuben, 2 Alkoven, Küche, Keller und Boden, für 95 fl . Näheres im Gewölbe daselbst.

Witzguthalder ist eine 1. Etage für 90 fl zu vermieten Rabolphstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Ein hohes großes Parterre mit Wasserleitung ist noch zum 1. October zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 18c, erste Etage rechts bei W. Gärtner.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Parterrelogis mit Wasserleitung kleine Gasse 4 beim Besitzer.

Eine freundliche Etage mit Wasserleitung ist verhältnißhalber von Michaeli an zu vermieten. Näheres große Fleischergasse 29, 2 Treppen.

Logis = Vermietung.

In der Schützenstr. Nr. 4, III. Etage rechts ist ein Familienlogis von jetzt oder 1. Oct. an für jährlich 145 fl zu vermieten. Dasselbe besteht aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller u. Näheres im Blumengewölbe daselbst.

Gerberstraße 10 ist die 1. u. 4. Etage zu vermieten.

Vermietung. Etage, Küche, Holzraum, 1 Treppe vornheraus, ist von einer Person oder Leuten ohne Kinder zum 1. October zu beziehen Ulrichsstraße 48.

Zu vermieten sind freundliche Logis, preiswürdig, können gleich oder Michaelis bezogen werden. Zu erfragen Omnibusstation Reudnitz, grüne Schenke 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an kinderlose Leute Reuschnefeld, Friedrichsstraße Nr. 87 a.

Zu Plagwitz ist ein nettes Logis 1 Treppe zu Michaelis zu vermieten Bischerische Straße, Ecke der Schulstraße Nr. 82 beim Besitzer.

Sonnemitz.

Zwei kleine freundliche Familienlogis sind in Sonnemitz zu vermieten. Näheres in Leipzig, Grimma'sche Str. 12 im Gewölbe.

Zu vermieten

Sofort oder später eine freundliche neu meublierte Parterrestube nebst Schlafcabinet an einen Kaufmann oder Conservatorist, nach Wunsch auch Mittagstisch. Näheres Erdmannsstraße 7 parterre rechts.

Zu vermieten ist gleich oder zum 15. Septbr. eine freundliche meublierte Etage mit Schlüssel und separatem Eingang an einen Herrn Reudnitzer Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten

sind 2 sehr schöne Zimmer mit Aussicht nach der Promenade und Augustusplatz. Das Nähere Königsstraße 26, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Etage u. Schlafgemach an 1 oder 2 Herren Sternwartenstr. 15, 1 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Etage mit oder ohne Kammer an eine oder zwei Damen, separat und ungeheilt. Näh. Vögelsstraße 2 in der Restauration.

Zu vermieten und soz. od. spät. zu bez. ist 1 fr. Zimmer nach v. h., nicht Dach, meßfr., an 1 oder 2 Herren Salzg. 5, 4.

Zu vermieten Weststraße 24, 2. Etage links ein anständig meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Wohn- und Schlafstube mit Saal- u. Hausschlüssel Kreuzstr. 6, hohes Parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Etage mit Saal- und Saalschlüssel Kirchstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Mahag. meubl. Wohn- und Schlafstube Eingang sep., Hausschl. Reichmanns Restaur. hohe Str. 12, II. l.

Zu vermieten ist 1. Oct. eine meubl. Etage mit Schlafstube an 1 oder 2 noble Herren Sternwartenstraße 1, 3. Etage.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine meubl. Etage Inselstraße Nr. 11, 4 Tr. links.

Zu vermieten eine fein meubl. Etage, sehr freundlich, mit Alkoven, Saal- u. Hausschlüssel Weststraße 47, II.

Zu vermieten ist eine Etage mit Schlafstube für 1 oder 2 Herren, meßfrei, mit Haus- u. Saalschl., Peterstraße 39, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Etage mit Schlafkammer und separatem Eingang an 2 oder 3 Herren Duerstraße Nr. 28, 4 Treppen. H Duellmalz.

Zu vermieten, auf Verlangen auch sofort zu beziehen ist Etage und Kammer mit und ohne Meubel Weststraße 17 b, 1. Et.

Zu vermieten den 1. Oct. eine gut meublierte Etage nebst Alkoven Neue Straße 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Etage mit Alkoven an einen Herrn sofort oder zum 15. Septbr. Weststr. 54, 3 Tr. r.

Zu vermieten sind sofort mehrere gut meublierte Zimmer mit Schlafzimmer, meßfrei, vorn heraus, Markt Nr. 13, 4. Et. A.

Billig zu vermieten ist eine gut meublierte meßfreie Etage und ein kleines Stübchen Katharinenstraße 24, 4. Etage vorn heraus.

Garçon = Logis.

Eine freundlich meublierte Etage 2 Treppen hoch, vorn heraus, mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten Gerichtsberg Nr. 7. F . Zwarg.

Im Vordergebäude von Reichels Garten, Haupteingang 1. Thür links parterre auf die Promenade heraus, ist vom 1. October ein nobles mit Haus- und Saalschlüssel versehenes

Garçon = Logis.

Eine freundlich gelegene Etage mit Kammer, mit oder ohne Meubel, ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten und den 1. October a. c. zu beziehen hohe Straße 12, 2 Tr. bei Weis.

Eine freundlich meublierte Etage vorn heraus ist an zwei solide Herren billig zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Ein kleines Stübchen mit Kochofen ist bis zum 15. oder ersten October zu vermieten Barfußgäßchen im 2. Hof links 2 Treppen.

Ein fein meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer oder Alkoven ist 1. Oct. zu vermieten Emilienstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Königsstraße 2 b, 4. Etage rechts ist eine gut meublierte Etage vorn heraus nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Ein ganz neu hergerichteter Garçonlogis, geräumiges Wohn- und Schlafzimmer, in 1. Etage Nr. 20 der Erdmannsstraße gelegen, ist 1. October, am liebsten unmeubliert, an einen Herrn von der Handlung zu vermieten. Näheres Alexanderstraße 1, II.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist sofort an 1 oder 2 Herren nebst Hausschlüssel zu vermieten Alexanderstraße 14, 3. Et. r.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen in Logis große Funkenburg Nr. 52.

Zu vermieten ist eine separate Kammer mit Bett als Schlafstelle Münzgasse Nr. 16, parterre links.

Zu vermieten sind freundl. Schlafstellen in einer meubl. Etage für Herren, mit Hausschlüssel, gr. Fleischergasse 18, 2 Tr.

Eine Schlafstelle mit Hausschlüssel und separ. Eingang ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 5, 2 1/2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Schützenstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Offen ist eine anständige Schlafstelle mit oder ohne Koff
 Petersstraße Nr. 45, oberste Etage.

Offen sind 2 bis 3 Schlafstellen in einer großen freundlichen
 Stube mit Hausschlüssel Sternwartenstraße 18 c, 3. Et. rechts.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren
 Rentierhof Nr. 27 parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle in einer Stube für 1 Person.
 Windmühlenstraße 15, linkes Seitengebäude parterre.

Marmor-Regelbahn.

Auf meiner Regelbahn ist ein Abend an eine geschlossene Gesell-
 schaft zu vergeben. Walters Restauration, Karlstraße 7.

Victoria Regia

blüht heute und morgen die 8. Blume. Entrée à Person 2 1/2 π ,
 wofür ein Blumenstückchen verabreicht wird.
 Martin & Rosenthin jr., Berliner Straße 4.

E. Müller, Tanzlehrer.

Heute große Stunde Schloßgasse Nr. 5, 1. Etage.
 Nächsten Sonntag den 8. Sept. nach Södteritz (Papiermühle).

E. Werner. Heute Abend
 Goldfischer Saal.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannisg. 6/8.

Hamburger Keller.

Heute musikal. Abendunterhaltung. Dabei reichhaltige Speise-
 lace, worunter Rebhuhn mit Weinkraut so wie Schweinsknochen
 mit Klößen. Bier wie bekannt ff.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der Leipziger Stugspiel-Gesellschaft unter Direction
 d. H. Herrn Engelhardt.

Unter Andram kommt zur Aufführung zum achten Male:
 „Memoiren eines adeligen Bäckerlehrlings.“
 Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 π . Programm an der Cassé gratis.
 Speisecarte reichhaltig und gewählt. A. Gram.

Restauration von L. Kunze,

Neuplatz Nr. 10. Heute humoristisch-musikalische Abendunter-
 haltung von M. Seidel nebst Gesellschaft. Es kommt mit zum
 Vortrag: Der Jude als Seeräuber.

Eilenburger Bier ausgezeichnet schön. D. O.

Burgkeller.

Heute Fricassé von Guben, Gansenbraten,
 musikalische Abendunterhaltung.

Drei Mühren.

Heute Gute mit Krautklößen, Rebhuhn, Gansen- u.
 Gansenbraten, feine Biere, es ladet ein F. Rudolph.

Insel Buen Retiro.

Heute Karpfen blau und polaisch, Schleten sowie ver-
 schiedene Speisen, guten Kaffee u. Kuchen, Bier ff. J. C. Rudolph.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zum dritten Male: Klein Geld, Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten.

Zur Vollendung und Aufstellung

des Zöllner-Denkmal's im Rosenthale.

Sonntag den 8. September

Grosse Festfeier

in sämtlichen Räumen des Forsthauses zum Kuhthurm

veranstaltet
 von der Gesellschaft **Glocke** und dem **Zöllnerbunde**.

I. Theil (im Garten): Vocal- und Instrumental-Concert, ausgeführt vom Zöllnerbunde und der verstärkten Capelle von
C. Schlegel. — Programm: Ouverture zur Oper „Illa“ von Doppler. Cavatine für Solo-Clappenhorn von Leonhardt.
 „Bundeslied,“ ged. von Umland, comp. von Lenz. „Nichte dich auf, Germania“, comp. u. dem Zöllnerbunde gewidmet von F. Abt.
 L'aventure du Paladin von Dessen. „Das zerbrochene Ringlein“, Volkslied von Silcher. „Neuer Frühling“, ged. von Roquette,
 comp. von Paschte. Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“
 von Suppé. „Trinklied“ von Th. Körner, comp. von E. Zöllner. „Heber allen Gipseln“, ged. von Goethe, comp. von Kuhlau.
 Abschiedsständchen für Orchester von Herfurth. „Die drei Köcklein“, Volkslied von Silcher. „Heda! Wein her“ ged. und comp.
 von E. Zöllner. Defilirmarsch von Lippe.

II. Theil (auf der Wiese): Concert und allgemeine Volksbelustigungen. U. A.: Aufsteigen von Luftballons; verschiedene
 heitere Jugenspiele; komische Scene von Leipzigs zukünftiger Generation ausgeführt u. u. Außerdem sind Schießstände, Würf-
 buden und Caroussels zur allgemeinen Benutzung aufgestellt.

Die zahlreichen, dem Comité des Denkmals zu einer Verloosung geschenkten Gegenstände sind in
 der Colonnade ausgestellt und sofort zu ziehende Loose à 5 π . fortwährend daselbst zu haben.

III. Theil (auf der Wiese): Großer Aufzug mit 400 chinesischnen Champions, ausgeführt von 32 jungen Damen von der
 Gesellschaft **Glocke**, mit großem Schlußtableau, bestehend in der Bekrönung der Zöllnerbüste. Ansprache des Hrn. Dr. **Benedix**
 und Vortrag des Liedes: „Stamm schläft der Sängler“ vom Zöllnerbunde. Hierauf:

Brillantfeuerwerk

und zum Schluß:

Zug aller Festtheilnehmer mit Champions nach dem Garten.

Billets à 5 π . sind bis Sonnabend Abend zu haben bei

- Herrn **W. Felsche**, Café français.
- **Friedr. Ristner**, Musikalienhandlung.
- **Friedr. Hofmeister**, Musikalienhandlung.
- **C. Müller**, Colonnadenstraße 24.
- **Lehmann**, Schützenstraße 2.
- **Hoffmann** im Schützenhause.
- **Dietrich & Trautmann**, Neumarkt 32.
- **Pietro Del Vecchio**, Markt 9 u. im Ausstellunglocale.
- **S. Reusche**, Expedition der Leipziger Nachrichten.
- **Dr. Rothes**, Kreuzstraße 7.
- **Grimpe** im Thüringer Hof.

- Herrn **Schag**, Ritterstraße 43.
 - **Dr. Kraumann**, Universitätsstraße 7.
 - **J. A. Dietel**, Grimma'sche Straße 16.
 - **Kraft**, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.
 - **H. Marquart**, Thomaskirchhof 7.
 - **Herrn. Scheibner**, Gerbstraße 30.
 - **Fr. Rige**, Ransstädter Steinweg 80.
 - **B. J. Hansen**, Markt 14.
 - **H. Raga**, Halle'sche Straße 13.
- in Lindenau: Herr Apotheker **Starke**.
 Kuhthurm: • Restaurateur **Weyer**.

An der Cassé kostet das Billet 7 1/2 π .

Eröffnung des Festlocales 2 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das Fe comité,

Forsthaus Kuhthurm.

Heute den 5. September

Großes Monstre-Concert,

ausgeführt von den 3 preussischen Musikchören des

26., 27. und 52. Infanterie-Regiments

unter Leitung ihrer Dirigenten Herren **Schulz, Menzel und Rode.**

Orchester 120 Mann.

Sämmtliche Musikstücke werden vereint ausgeführt.

PROGRAMM.

- | | |
|---|--|
| 1) Kärnthner Liedermarsch von Seiserl. | 7) Ouverture „Tell“ von Rossini. |
| 2) Ouverture „Oberon“ von Weber (Preisauflage beim Concurr in Paris). | 8) Paraphrase über „Lorelei“. |
| 3) Meditation von S. b. Bach. | 9) Militairisches Tongewälde von Menzel. |
| 4) Ouverture „Lannhäuser“ von Wagner. | 1) Morgenhebet. 2) Angriff und Kampf der Schlacht. |
| 5) Lied am Meer von Schubert. | 3) Dankgebet und Bestattung der Todten. 4) Im Divouac. 5) Rückkehr in die Heimath. |
| 6) Propheeten-Phantasie von Wieprecht (nach freier Wahl beim Concurr). | 10) Bravour-Galopp von Schulhoff. |

Entrée à Person 7½ Ngr. Anfang 4 Uhr.

Billets à Stück 5 Ngr. sind zu haben bis heute Mittag 2 Uhr bei Herrn **C. F. Schatz**, Ritterstraße Nr. 43, bei Herrn **Mertlein**, Kaufmann, Grimma'sche Straße, bei Herrn **Zeibig**, Kaufmann, Hainstraße, und bei **Gebrüder Spillner**, Kaufleute, Windmühlenstraße, **Emil Meyer.**

Norddeutsche Liederhalle im Saale zur Terrasse von A. Winter

Neukirchhof Nr. 25, hinter der Neukirche.

Morgen Freitag den 6. September

Erste grosse humoristisch-musikalisch-declamatorische Soirée verbunden mit Concert unter Leitung des Herrn Director **L. Dietrich** und unter Mitwirkung der Gesangsfoubretten Fräulein **Pohl** und Fräulein **Brand**, sowie der Schauspieler und Gesangskomiker Herren **Dietrich, E. Carlsen** und **E. Sahnemann**.

Zur Aufführung kommt u. A.: Beweis, daß die Frauenzimmer Menschen sind; Künstlers Erdenwallen; der lustige Barbier; Theatralische Studien; der Klein-Lungwiger in Berlin u. c. mit Gesang.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée 2½ Ngr.

Zugleich empfehle ich vorzüglich **Bayrisch & 2. Ngr.** nebst vorzüglichem Lagerbier und Labet ergebenst ein **A. Winter.**

Gattersburg in Grimma.

Die einstweilige Bewirthung der geehrten Gäste findet in den freundlich hergerichteten Parterre-räumen des alten Hauses und im Garten statt. Um geneigte Beachtung dessen bittet ergebenst

August Knauth.

Restauration zu „Peter Richters Hof“

Reichstraße Nr. 35 und Katharinenstraße Nr. 9 (Durchgang).

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration in Peter Richters Hof für eigene Rechnung übernommen, aufs komfortabelste eingerichtet und zu den bisherigen Räumlichkeiten noch ein Local im Parterre des Durchganges eröffnet habe.

Bei dem eifrigen Bestreben, allen an mich zu stellenden Forderungen Genüge zu leisten, empfehle gute Speisen und Getränke, vorzüglich kräftigen Mittagstisch und insbesondere neben einem ausgezeichneten Vereins-Lagerbier ein gebiegenes Glas echt bayrisch Bier aus der Henningerschen Brauerei in Erlangen.

Freunden des Billardspieles steht mein neues ausgezeichnetes Billard zur Verfügung. Hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. September 1867.

Wilh. Korn.

Brühl Nr. 60, Conditorei & Café C. F. Zaspel, schwarzes Puseisen,

empfehlen täglich eine diverse Auswahl frischer Backwaren, kalte und warme Getränke, Bier ff. & Töpfchen 15 S.

Walters Restauration und Kaffeegarten Karlstraße Nr. 7

empfehlen heute Abend Rebhuhn und Hasenbraten mit Weintraut. Bayerisch und Lagerbier ff.

Weils Garten, Marienstraße Nr. 9. Heute Abend Hasenbraten mit Weintraut u. c., Bayrisch, Lager- und Weißbier ff. Zugleich empfehle ich meine Regalbahn von früh bis Abends zur Benutzung. Auch ist ein Abend fest geworden. Heute allgemeines Schießen.

Cajeri's

Restauration und Kaffeegarten. Heute Abend Frei-Concert von der Veteranen-Capelle von **C. Schlegel.** Gleichzeitig habe ich eine Cassette ausgestellt um milde Beiträge bittend für die Abgebrannten zu Johanns-orgenstadt.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

(Zweite Beilage zu Nr. 248.)

5. September 1867.

Italienischer Garten, Lessingstrasse 12.

Heute Nebhuhn, Gansenbraten &c.
Meine 2 Marmor-Regelbänne empfehle zur gefälligen Benutzung.
Morgen Schweinsknöchel mit Klößen.

W. Schulze's Döllnitzer Gosen-Halle Lauchaer Straße Nr. 16 empfiehlt heute
Schlachtfest, ff. Gose und Lagerbier.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Katharinenstraße Nr. 16. **L. verw. Wallner.**

Restaurations- und Kaffeegarten Gr. Müllerscher Steinweg Nr. 54.
Zu heute Abend empfiehlt Pöfelschweinsrippchen mit Klößen, Gose und Dresdner Feldschlösschenbier als
ganz vorzüglich. **S. Bierfuß.**

Restaurations von W. Korn (Peter Richters Hof).

Früh von 9 Uhr Speckfuchen,
Abends Gansenbraten mit Weinkraut, so wie Ente mit Krautklößen.
Bayerisch Bier von Penninger „Erlanger“ ausgezeichnet, Vereinsbier ff.
Gleichzeitig empfehle ich einen guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement 6 Mar.

Heute Morgen von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Speckfuchen** bei **Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.**

Das Bier auf Eis lagernd ist als etwas ganz ausgezeichnet Schönes zu empfehlen.

G. Vogels Bierhaus. Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Speckfuchen.**

Brandbäckerei.

Heute Donnerstag Pfannkuchen, Apfelfuchen mit saurer
Sahne, Dresdner Sieb- sowie div. Kaffeebuchen.

Eduard Hentschel.
Von 5 Uhr an **Speckfuchen.**

Zur goldenen Gage.

Für heute Abend lade ich zu Ente mit Krautklößen freundlich
ein. **L. Weinhardt.**

Heute Abend **Gansenbraten** Peterstr. 22.

Böltberggäßchen Nr. 3 empfiehlt täglich Mittagstisch à P. 3 P.
Heute Abend R. H. mit Sauerkraut und Pöfelschweinsknöchel.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an **Speckfuchen.** **John.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Abend von 5 Uhr an **Speckfuchen.** **W. Hahn.**

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend **Speckfuchen, Bier ff.**

H. Bernhardt.

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Speckfuchen**
Halle'sche Straße Nr. 15.

Verloren ein gold. Schlangenring mit Steinchen und Bach-
steinen A. C. Abzug. gegen Belohn. Grimm. Straße 37, 1 Tr.

Verloren wurde vom Rathharm bis Katharinenstraße ein
braunseidener Sonnenschirm. Man bittet selbigen gegen Belohnung
bei Hrn. Manl, Schirmgeschäft Katharinenstraße Nr. 2, abzugeben.

Verloren von der 2. Armenschule bis Gewandgäßchen Nr. 4
ein Schuh. Das. gegen Dank u. Bel. abzugeben bei Hartmann.

Verloren wurde Dienstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ein
Taschentuch, von Felsch bis ins Barschgäßchen.
Abzugeben gegen gute Belohnung Ransstädter Steinweg Nr. 15
in der Wirthschaft bei Wadewig.

Verloren wurde am 4. Sept. ein silberner Griff von einer
Gabel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Dank
u. Belohnung abzugeben Bursgasse 11, 2. Etage bei Ladwig.

Verloren wurde am 4. Septbr. Vormittag vom Johannes-
platz bis Schletterstraße ein brauner Sonnenschirm, gegen gute
Belohnung abzugeben Salomonstraße 3, 1. Etage.

Ein guter Ohrring ist Dienstag Abend verloren gegangen.
Man bittet den ehrlichen Finder gegen gute Belohnung abzugeben
Johannisgasse 14, 2 Treppen.

Verkauft wurde am Montag im neuen Saal zu Wohlis
ein schwarzer Cylinder-Hut. Um Rückgabe wird gebeten Königs-
platz Nr. 18 bei Richter.

Entlaufen ist am Montag Morgen ein junger schwarzer Fudel
mit weißer Brust ohne Steuerzeichen und Maulkorb. Der Wieder-
bringer erhält angemessene Belohnung Peterstr. 20 bei S. Denecke.

Ein grauschuppiger Canarienvogel ist entflohen. Gegen Beloh-
nung Braustraße 31, 1. Etage links zurückzugeben.

Ein schwarzer Fudel, Hündin, mit messingnem Halsband ist zu-
gelaufen. Abzuholen Gerberstraße 27 parterre.

Zur Beachtung!

Die von dem Fortbildungsverein für Buchdrucker und Schrift-
gießer herauszugebende Festschrift (Freiligrath- und Kinkel-
feyer) konnte bisher nicht erscheinen, da Herr Max Wollke, wel-
cher die Ausarbeitung der Festschrift übernommen, aus verschiedenen
Ursachen abgehalten war, diesem Besprechen nachzukommen. Da
wir nicht im Stande sind, das endliche Erscheinen derselben in
Ausicht zu stellen, so ersuchen wir die Theilnehmer von ihren An-
sprüchen zu Gunsten des genannten Vereins gef. absehen zu wollen.
Leipzig, 4. September 1867.

Das Directorium
des Fortbildungsvereins für Buchdrucker und Schriftgießer.

Verichtigung.

Die in vorgestrigter Nummer 246 der Leipziger Nachrichten auf-
geführten Cacteen-Namen müssen heißen: Cereus chalybaeus und
Cereus cerulescens. **F. Senke.**

Die Leipzig-Magdeburger Eisenbahn-Direction

dürfte einem allseitigen lebhaften Wunsche entgegenkommen,
wenn sie baldigt eine Extrafahrt nach Thale zu er-
wähigtem Preis, jedoch für mindestens 3 Tage gültig,
eröffnet. Der Zuspruch würde sich, gegen die früheren einträgigen
Fahrten nach Thale, sicherlich um das Dreifache vermehren.
Im Namen vieler Gatzfreunde.

Die Herren Gläubiger der Firma **Adam Librowicz & Co.** in Warschau werden hierdurch ersucht, sich heute präcis 11 Uhr in der Expedition des Herrn **Dr. Hermann Mayer** einer wichtigen Besprechung wegen einzufinden.
Leipzig, den 5. September 1867.

S. G. Schletter.
Ed. Prell Nachfolger.

An eines rechten Mannes Wort darf man nicht drehn noch deuteln.

Struppner!

Zum Erinnerungsbild an Struppen mit dem wohlgetroffenen photographischen Portrait des verstorbenen

Herrn Dir. **Braun**

und einer Ansicht von Struppen liegen Probeblätter und Subscriptionsbogen bei uns aus.

H. M. Suppe, Königsplatz 1.

C. Zehr's Atelier, Peterssteinweg 56.

Leipziger Vorschuss-Verein.

II. ordentliche General-Versammlung

Freitag den 13. September Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des Schützenhauses.
Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten.
- 2) Bericht der laut letzter General-Versammlung zur Prüfung der Arbeiten des Ausschusses und Directorium gewählten Commission.
- 3) Antrag des Ausschusses, das Maximum der einzuzahlenden Mitgliederbeiträge zu erhöhen.
- 4) Wahl von 7 Ausschussmitgliedern (an Stelle der statutengemäß ausscheidenden Herren Bär, Gleitsmann, Hansen, Lösch, Mühlner, Stück und des zum Director gewählten Herrn Näser) und 6 Ersatzmännern.

Zum Eintritt legitimiren bloß die Mitgliedskarten. Der Saal wird punct 8 Uhr geschlossen und bitten wir die Mitglieder, um Störungen zu vermeiden, sich rechtzeitig einzufinden.
Der Ausschuss.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Magazingasse, Bachmanns Restauration 1 Treppe. Tagesordnung: 1) Behandlung des Keuchhustens von Dr. v. d. Deden; 2) Behandlung der Krämpfe, von Dems.; 3) Referate u. Nichtmitglieder zahlen 2 1/2 \mathcal{R} Eintrittsgeld. D. B.

L. Lehrer-Verein. Donnerstag den 5. September 7 Uhr Rechnungsablage. Wahl. Local: Burgstraße Nr. 20, Thüringer Hof.

Polyhymnia. Heute Abend Club bei C. F. Weber, Promenadenstraße 3. D. V.

Für die Abgebrannten in Johannegeorgenstadt

bin ich gern bereit Gaben der Liebe anzunehmen, dieselben weiter zu befördern und h. Z. darüber öffentlich zu quittiren.
Friedrich Struve, Schumann'sche Straße 26.

Anfrage.

Kann die Polizei nicht gegen das ungehörige Hundegebell auf der Johannegeorgenstraße einschreiten?

Herr Reményi

wird gebeten, während seines Aufenthaltes in Leipzig noch ein Mal öffentlich aufzutreten oder selber ein Concert zu geben.

Warum verschmäht Du meine Liebe und gehst davon. Ich habe Dich nicht gekränkt, bloß schlechte Menschen, noch einmal möchte ich Dich sprechen um Dir über alles Aufklärung zu geben, dann scheiden.
Das Herz klopfen.

Ihre Wohnung zu betreten, thut mir Leid, verzeihen können wir uns — aber kennen nicht mehr, ein Wiedersehen könnte Ihnen unangenehm werden, suchen Sie es zu vermeiden, Alles was ich sonst gesprochen, wenn Sie sich es annehmen wollen, kann und werde ich verantworten.

Es gratulirt der Madame Therese Seifert, kl. Fleischergasse Nr. 18 zu ihrem heutigen Geburtstag der kleine Vorkentopf.

Wir gratuliren dem Deutschen Reichsadler-Kellner zu seinem 17. Wiegensfest ein dreimal donnerndes Hoch.
Mehrere gute Freunde. Haase.

Mercur. Heute Uebung. D. V.

„18 Rippche.“

Heute pünktlich in der Rippchen-Bude. Große feierliche Einweihung neuer Club-Arquisten. Der Präsident.

L. L. Heute Abend im Salon der Bahnschen Rest. (Rosenthalgasse). Familien und Lederbuch mitzubringen.

Dritte Quittung.

Für die Abgebrannten in Johann-Georgenstadt sind bei uns bis dato noch folgende Liebesgaben eingegangen: E. H. E. in Stuttgart 28 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , F. 10 \mathcal{R} , S. P. W. 1 \mathcal{R} , R. K. ein Bett u. Kleidungsstücke, L. L. 2 wollene Bettdecken, W. R. eine Parthe Zimmer-Handwerkzeug „für die Abgebrannten in seines Vaters Geburtsstadt“, E. St. 1 Paket, J. W. 1 Paket, E. Step 1 Paket, E. R. 1 Paket, im Ganzen erhielten wir bis heute: 76 \mathcal{R} , 57 Pakete, 9 Stück Betten, 2 Sädel Erbsen u. Linsen, was von uns an das dortige Hilfs-Comité abgehandelt worden ist. Indem wir unsern Dank sagen, sind wir bereit, fernere Gaben anzunehmen. — Leipzig, den 4. September 1867.

A. Lorenz & Co.,
Reichstraße, Amtsmanns Hof 6-7.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Anna mit Herrn Silmar Stückrad beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen
Leipzig, den 3. September 1867.

Sophie v. Schatz.
Anna Schatz
Silmar Stückrad
Verlobte.

Ihre eheliche Verbindung zeigen hierdurch an
Eduard Thro,
Antonie Thro geb. Siegel,
Leipzig und Brüssel, den 2. September 1867.

Bermählt
Otto Schlotthauer,
Emma Schlotthauer geb. Christ.

Leipzig. Merseburg.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines munteren
Knaben erfreut. — Leipzig, den 4. September 1867.
F. Büchner nebst Frau.

Ver spätet.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die Trauernachricht,
daß am Montag den 2. September unser geliebter Richard in
Verka a/Km sanft und ruhig entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet
Leipzig, den 5. September 1867.

Louis Seine und Frau, Goldarbeiter.

Heute früh 1 Uhr vollendete unsere gute Gattin, Mutter, Schwester,
Schwieger- und Großmutter, Frau Johanne Louise Neu-
bauer geb. Koffel, nach langen Leiden im 56. Lebensjahre
ihre mühevollen irdische Laufbahn. Die Heilung, die sie in Lepht
suchte, fand sie nicht, dafür den ewigen Frieden! Mit der Bitte
um stille Theilnahme theilen dies tiefbetrübt hierdurch mit
Leipzig, den 4. September 1867.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag 6. September Nachmittags vom
Trauerhause, Reudnitzer Straße Nr. 14 statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Kohlradl mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

Ver spätet.
Am Sonntag Nachmittags 4 Uhr verschied sanft und ruhig unser
herzensguter Vater, Groß- und Schwiegervater Job. Gottlob
Zeimer, 78 1/2 Jahre, pens. Thorauffseher und Veteran.
Dies zur Nachricht allen Freunden und Bekannten mit der
Bitte um stilles Beileid.
Leipzig und Dresden, den 4. September 1867.

Louise Zeimer,
Amalie Wagner geb. Zeimer,
Minna Stobmann geb. Zeimer,
Emilie Weisner geb. Zeimer,
Christiane Stuckenbruck, als Pflegelochter.

Geistlicher Dank

für die große Theilnahme und den überaus reichen Blumenschmuck
des Grabes unserer guten Frau und Mutter. Besonderen Dank
dem Herrn Director v. Witte so wie den geehrten Mitglie-
dern hiesiger Bühne für die gütige Unterstützung in unserer Trau-
rigen Lage. Eben so großen Dank den Herren Dr. Meißner
und Dr. Frause für die rastlose und humane Behandlung der
Verstorbenen, so wie meinem guten Collegen G. Küster, welcher
mir treu und hilfreich zur Seite stand.

C. S. Reishauer nebst Kindern.

Dankagung.

Für die überaus große Theilnahme und wirklich reichen Blumen-
schmuck für unseren dahingewandenen lieben Gatten und Vater
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Louise vrm. Zeimer nebst Tochter
Antonie Zeimer.

Angemeldete Fremde.

- Allener, Wittmeister a. Langensalza, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
- v. Ahlemaun n. Frau, Juchitzsch a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
- Altmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Alexs, Kfm. a. Helmstedt, Hotel z. Palmbaum.
- Allypi, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Boir, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.
- Baatz, Fel., Ballettängerin a. Berlin, S. de Bay.
- Bauer, Viehhdlr. a. Borna, blaues Hof.
- Belz, Realschüler a. Osnabrück, S. z. Thür. Bahnh.
- Bund, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Baebler n. Frau, Referendar a. Rostock, und
Bärensprung, Frau a. Berlin, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
- Barich, Kfm. a. Litten, S. z. Dresden Bahnh.
- v. Barckh, Kammerherr a. Pesh, und
Baleanoff, Rentier a. Tiflis, Hotel de Pologne.
- Beck, Kfm. a. Köln a/Rh., Hotel z. Palmbaum.
- Beaun a. Nürnberg, und
Braun a. München, Kfite., Stadt Nürnberg.
- Bosse, Kfm. a. Goslar, weißer Schwan.
- Berner, Part. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Clodius, Kfm. a. Lohne, Stadt Hamburg.
- Ditsel, Ingenieur a. Chemnitz, Lebe's S. garni.
- Duffberg n. Frau, Reg. a. Glendburg, und
Dobbert, Kfm. a. Hamburg, S. z. Magdeb. Bahnh.
- Dooepn, Prof. a. Oxford, und
Duensing, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
- Dietrich, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
- Emmerich, Privatmann a. Wandsb.,
Eilan a. Dessau, und
Eibs a. Hanau, Kfite., Stadt Hamburg.
- Elbogen, Kfm. a. Lüneburg, grüner Baum.
- Ephru, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- Frankl, Kfm. a. Weimar, Brüsseler Hof.
- Friedenhein, Kfm. a. Schweinfurt, Hotel zum
Berliner Bahnhof.
- Förster, Kfm. a. Kempten, Stadt Hamburg.
- Funk, Deonom. a. Thdrichthoff, Stadt Biesla.
- Friedrich, Lehrer a. Neustädtel, blaues Hof.
- Funk, Secretair a. Erfurt, S. z. Thür. Bahnh.
- Frankl, und
Fitzsch a. Magdeburg, Kfite., und
Fetler, Fabrikbes. a. Prag, Hotel z. Palmbaum.
- Freese, Kfm. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
- Feller n. Frau, Buchhdlr. a. Prag, und
Funk, Dr. a. Lübeck, Hotel de Prusse.
- Fröbel, Kfm. a. Chemnitz, goldner Elephant.
- Grimmet, F. u. G., Kfite. a. Frankfurt a/M.,
goldner Elephant.
- Gottlieb, Maschinenbauer a. Hersfeld, S. de Bav.
- Geißhühler, Kfm. a. Bern, blaues Hof.
- Goutadt, A. u. G., Fräul. a. Pöfnick, Hotel
zum Thüringer Bahnhof.
- Gerhardt n. Tochter, Architekt a. München, Hotel
z. Magdeburger Bahnhof.
- Gregor n. Frau, Rentier a. Glasgow, und
Galigin, Durchf., Fürst, General n. Dienern
u. Courier a. Petersburg, Hotel de Pologne.
- Gumber, Kfm. a. Berlin, und
Güntzer, Fabr. a. Schneeberg, St. Hamburg.
- Grüdelbach, Monteur a. Ghen,
Gubel, Hofgärtner, und
Goop, Kfm. a. Cassel, Hotel zum Palmbaum.
- Heincke, Handelsgärtner a. Bremen, St. Hambg.
- Hirschwald, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- v. Hoermann, Assessor a. Carlstadt, S. de Baviere.
- Hahn, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
- Herrmann, Stadtrath a. Erfurt, S. z. Thür. Bahnh.
- Hoffmann, Kfm. a. Rostock, grüner Baum.
- Haberland n. Frau, Fabrikbes. a. Finsterwalde, u.
Hoppe, Kfm. a. Erfurt, Hotel zum Palmbaum.
- Heinrich n. Fam., Bürgermeist. a. Borna, und
Hensel, Fräul. a. Lergau, Stadt Nürnberg.
- Hannemann, Kfm. a. Bremen, und
v. Heidenreich n. Frau, Rentier a. Auerbach,
Hotel de Prusse.
- v. Heyding, Frau Dr. n. Tochter a. Mittau,
Hotel zum Berliner Bahnhof.
- Heber, Kfm. a. Halle a/S., weißer Schwan.
- Herrndorf, Rentier a. Dresden,
Hanschild n. Töchtern a. Waldheim,
Hirt a. Hofküller, Kfite.,
Hempel, Musikdirector a. Gms, und
Herrmann, Privatm. a. Gleschen, Lebe's S. garni.
- Hausdorf n. Frau, Kfm. a. Kleinrig, Brüsseler Hof.
- v. Jagow, Excell., Oberpräsident n. Dienerschaft
a. Potsdam, Hotel de Baviere.
- Jarwik a. Warschau, und
Israel a. Weener, Kfite., Stadt Freiberg.
- Jäger, Kfm. a. Gera, Lebe's Hotel garni.
- Kuhn, Kfm. a. Giesfeld, Stadt Hamburg.
- Krall, Kfm. a. Erfurt, Hotel de Baviere.
- Kluge n. Schwester, Kfm. a. Liebenwerda, g. Sieb.
- v. Könnemann, Rentier a. Dresden, Hotel zum
Dresdner Bahnhof.
- Kästner, Kfm. a. Magdeburg, und
Kollmann, Insp. a. Uelangen, grüner Baum.
- Kramer, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- v. Krosmann, Frau n. Sohn, Particuliere a.
Reißersdorf, Stadt Nürnberg.
- Koch, Hofhdlr. a. Dobrislag, und
Kaul, Deonom. a. Altenburg, und
Kläber, Kfm. a. Schweinfurt, weißer Schwan.
- Klette a. Dresden, und
Kohanne a. Kischeneff, Kfite., Lebe's S. garni.
- Kohner, Landwirth a. Zerbst, Brüsseler Hof.
- Keland n. Frau, Rent. a. Boston, S. de Russie.
- v. Langemann, Oberst a. Mühlhausen, Hotel
zum Thüringer Bahnhof.
- Liebernickel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
- Leube, Kfm. a. Neuwelt, grüner Baum.
- Ludolph, Hofgärtner a. Cassel, und
Lemelsohn, Kfm. a. Mannheim, S. z. Palmbaum.
- Levsn, Adv. a. Gluckstadt, Stadt Nürnberg.
- Lidben, Pastor a. Orford, Hotel de Prusse.
- Lorey, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's S. garni.
- Manouch, Kfm. a. Bulareh, Hotel de Baviere.
- Mejer n. Frau, Kfm. a. Münster, St. London.
- Münster n. Frau, Rentier a. Bern, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
- Marzsch, Rentier a. Wiesbaden, und
Meber, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmbaum.
- Masurin, Kfm. a. Petersburg, S. St. Dresden.
- Müller, Kfm. a. Brünn, Hotel de Prusse.
- Netter, Hofgärtner a. Wilhelmshöhe, S. z. Palmb.
- Namburg, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
- Oppenheim, Kfm. a. Berlin, und
v. Otto, Rentier a. Chaur de Fonds, S. de Palm.
- Oberfeld n. Frau, Kfm. a. Posen, Hotel de Prusse.
- Opiß n. Frau, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
- Peter, Kohlenwerksbes. a. Falkenau, S. de Russie.
- v. Pein, Fräul. a. Penneberg, und
Porten n. Frau, Kfm. a. London, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
- Pagdorf n. Frau, Referendar a. Königswerttha,
grüner Baum.
- Pawloff, Gen. Major a. Petersburg, S. de Pologne.
- Poulsen a. Hannover,
Pöhlke a. Berlin, und
Pospischil n. Töchtern, Buchhdlr. aus Prag,
Hotel z. Palmbaum.
- Preßer, Betriebsingen. a. Hof, Stadt Nürnberg.
- Pabelowsky n. Tochter, Gutbesitzer a. Wigo,
Hotel Stadt Dresden.
- Prüg, Kfm. a. Rixingen, Hotel de Prusse.
- Rühl, Kfm. a. Erfurt, Lebe's S. garni.
- Ries a. Mannstadt,
Rosenberg a. Königsberg i/Pr., Kfite., und
Richter, Fabrikbes. a. Roslau, S. z. Palmbaum.
- Ritsch, Kfm. a. Breslau, goldner Elephant.
- Röfle, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
- Rabich, Frau Rentier n. Tochter a. Görlitz,
Hotel zum Thüringer Bahnhof.
- Ruhpachschel, Schiffseigner a. Hannover, Hotel
zum Dresdner Bahnhof.
- Roskin, Kfm. a. München, Hotel de Pologne.
- Rosenberg, Kfm. a. Plegnit, und
Römer, Kreisbierarzt a. Steinau, St. Nürnberg.
- de Ruyler, Kfm. a. Bremen, und
Rofard n. Frau u. Diener, Rentier a. Hamburg,
Hotel de Prusse.
- Rößiger, Kfm. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
- Seminshing, Kfm. a. Texas, grüner Baum.
- Schroder, Pferdehdlr. a. Naumburg, g. Sonne.
- Schumann, Instrumentmacher a. Sangerhausen,
Stadt Götin.
- Sperling, Kfm. a. Spremberg, Stadt London.
- Schiffert, Kfm. a. Turka, Stadt Freiberg.
- Saatweder, Kfm. a. Barmen, St. Hamburg.
- Schetz, Part. a. New-York, und
Staub n. Frau, Buchhdlr. a. Gerisau, S. de Prusse.
- v. der Schulenburg, Graf n. Frau u. Diener-
schaft, Rittergutsbes. a. Bizenburg, und
Simion, Buchhdlr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Schulz, Dr. a. Halle, und
Strümpf, Dr., Prof. a. Braunschweig, St. Berlin.
- Schlegel, Restaurateur a. Carlsbad, blaues Hof.
- Stiesel, Del. a. Weisensfeld, S. z. Thür. Bahnh.

chan
Hor-

R.

ng
torium
Hansen,
er, um
ng von
D. B.
Burg-
V.
feier-
ident.
Rosen-
ringen.
ei und
E. in
R. ein
R. eine
Leines
L. Step
heute:
Linsen,
den ist.
Gaben
-7.
Sil-
at.

Schmidt, Oberstabsarzt a. Minden, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. Schönbauer, Pferdehändler a. Kortschach, d. Haus. Schorre, Kfm. a. Dresden, S. z. Dresdn. Bahnh. Schlundt, Jurist a. Schweinfurt, gr. Baum. Schmithausen, Kfm. a. Göttingen, S. z. Palm. Seewald, Fräul. n. Rutter, Stadt Nürnberg. Steinmetz, Frau n. Tochter, Fabrikbesitzerin a. Gienburg, und v. Schulz, Gutsbes. a. Berlin, S. St. Dresden. Schmidt, Restaurateur a. Ursprung, w. Schwan. Schladebach a. Ditterberg. Spangenberg a. Frankenhausen, und Schäfer n. Familie u. Jungfer a. Galacz, Kfite., Lebe's Hotel garni.

Schmidig, Kfm. a. Fürth, Stadt Wien. Sonntag, Kfm. a. Weimar, Brüsseler Hof. Tobias, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Thon, Gutsbes. a. Solz, Hotel de Baviere. v. Trojer, Part. a. Darmstadt, und Teupel, Kfm. a. Hamburg, S. z. Dresdn. Bahnh. Tawast, Dr. a. Wilna, und Tomas n. Fam., Kfm. a. Stettin, S. St. Dresden. Traul, Student a. Saaz, und Thieme, Gutsbes. a. Giding, weißer Schwan. Turian, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni. Wyse, Kfm. a. London, Stadt Hamburg. Volkstädt, Schneidermstr. a. Dresden, Lebe's Hotel garni. Wagner, Polytechn. a. Braunschweig, w. Schwan.

Wittenstein, Kfm. a. Gagen, Hotel de Russie. Weishuhn, Fräul., Ballettänzerin aus Berlin, Hotel de Baviere. Würkert, General-Director a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof. Wiedemann, Braumeister a. Plohn, und Washam, Student a. Kothenburg, gr. Baum. Wilson, Kfm. a. London, Stadt London. v. Winterfeldt n. Diener, Hauptm. a. Dresden, v. Winterfeld, Fräul. a. Berlin, und Walthert, Ingen. a. Flensburg, S. z. Palmbaum. Wehmeyer n. Frau u. Tochter a. Schwerin, u. Wehnert a. Glinzig, Advocaten, St. Nürnberg. Zimmermann, Gerbermstr. a. Neustadt, und Zonenco, Negotiant a. Vukarest, Lebe's H. garni.

Sitzung der Stadtverordneten.
(Vorläufiger Bericht.)

* Leipzig, 4. September. Zu Stadträthen auf Zeit wurden gewählt Herr Kaufmann Rosenstock mit 38 Stimmen (an Stelle des Herrn Stadtrath Hering) und Herr Friseur W. Hempel mit 30 Stimmen (18 fielen auf Herrn Buchhändler Franz Wagner).

Außer den bereits in der innern Stadt aufgestellten 20 öffentlichen Wasserständen sollen noch 21 neue dergleichen in den Vorstädten aufgestellt werden. Die Versammlung giebt in Bezug darauf sowie auf die zu 2500 Thlr. veranschlagten Kosten dem Rathe das gewünschte Vertrauensvotum und bekräftigt die Aufstellung von zwei weiteren Ständern.

In die Wald- und deren Seitenstraßen soll die Wasserleitung eingelegt, die Kosten dafür (5890 Thlr.) aus der Anleihe von 1864 genommen werden. Doch soll vom Rathe, in der sicheren Erwartung, daß ein Theil der unlängst erkauften Röhren hierbei mit verwendet werden dürfte, die Vorlegung einer rectificirten Rechnung erbeten werden, damit nicht der fragliche Posten etwa zweimal verwilligt werde.

Nachtrag.

Leipzig, 4. September. Das Resultat der im Königreich Sachsen vollzogenen Wahlen für den Reichstag des Norddeutschen Bundes liegt heute bereits fast vollständig vor. Dasselbe stellt sich folgendermaßen heraus: I. Wahlkreis Gutsbesitzer Riedel in Kleinschnau, II. Advocat Rosig von Ahrenfeld in Pöbau, III. Amtshauptmann von Salza und Lichtenau in Baugen, IV. Generalsaatsanwalt Dr. Schwarze in Dresden, V. Professor Dr. Wigard in Dresden, VI. Advocat Dr. Schaffrath in Dresden, VII. (fehlt noch), VIII. Advocat Schred in Pirna, IX. Stadtrath Sachse in Freiberg, X. Rittergutsbesitzer Dehmichen auf Choren, XI. Rittergutsbesitzer Günther auf Saalhausen, XII. Bürgermeister Dr. Stephani in Leipzig, XIII. Rittergutsbesitzer Anger auf Ghybra und Dr. Götz in Lindenau (Stichwahl), XIV. Geh. Justizrath Dr. Gebert in Dresden, XV. Dr. jur. Hans Blum in Leipzig und Amtshauptmann v. Könnert in Chemnitz (Stichwahl), XVI. Adv. Ludwig in Chemnitz und Kupferschmied Försterling in Dresden (Stichwahl), XVII. Drechslermeister Bebel in Leipzig, XVIII. Adv. Schrapf in Dresden, XIX. Schriftsteller Liebknecht in Leipzig und Graf zur Lippe auf Thum (Stichwahl), XX. Amtshauptmann von Einsiedel in Annaberg und Spinnereibesitzer Evans in Siebenbröfen (Stichwahl), XXI. Dr. phil. Leistner in Schönheyda, XXII. Pastor Heubner in Wylau, XXIII. Kaufmann Rammen in Plauen. In fünf Wahlbezirken wird somit eine nochmalige engere Wahl stattfinden müssen. (Vgl. Btg.)

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 4. September. Baumwollenmarkt. Ruhig ohne wesentliche Preis-Änderung. — Garnmarkt bleibt gedrückt, billige Partysen willig genommen. — Getreide: Weizen alter pr. 2040 Pfd. 82—92, neuer do 62—70, Roggen pr. 2016 Pfd. 67—72, Gerste pr. 1680 Pfd. 50—55, Hafer pr. 1200 Pfd. 30—36. — Mehl: Weizenmehl Nr. 00 6 1/2—1/2, Nr. 0 6 1/2—1/4, Nr. 1 5 3/4—6, Roggenmehl Nr. 00 5 1/2—1/2, Nr. 0 4 5/6—5, Nr. 1 4 1/2—2 3/4. — Spiritus pr. 800 0/0 Tr. loco 23 1/2. — In Getreide Mangel an effect. Waare. Berlin, 4. September. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 145 7/8, Berl.-and. 218 1/2; Berlin-Potsd.-Kaaab. 216; Berlin-Stettiner 138; Breslau-Schweidn.-Freib. 136, Ebla-Windener 142 1/2; Cösel-Oberh. 71 1/2; Galtz. Carl-Ludwig. 89 1/4; Pöbau-Zittau 40; Mainz-Ludw. 128; Westf. 73 5/8; Fr.-B.-Nordb. 94 1/4; Ober-Schles. Lit. A. 194 7/8; Desterreich-Kraan. Staatsbahn 130 1/2.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 4. Sept. Mittags 12 Uhr 16°. **Händels Bad** in der Parthe. Temp. des Wassers den 4. Sept. Ab. 6 U. 16 H.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Rhein. 118; Rhein-Kapobahn 28 1/2; Südbahn (Lomb.) 102; Thür. 128; Warschau-Wien 62 5/8; Preuß. Anl. 5 0/0 103; do. 4 1/2 0/0 97 5/8; do. St.-Sch.-Sachen 3 1/2 0/0 85 3/8; do. Präm.-Anl. 122 3/4; Bayer. 4 x Prämien-Anl. 98; Neue Sächs. 5 0/0 Anleihe 104 1/4; Dester. Metalliques 5 0/0 47 1/4; Dester. National-Anleihe 54 1/2; do. Credit-Loose 70; do. Loose von 1860 70; do. von 1864 42 1/2; Desterreich. Silberanl. 60 1/2; Desterreich. Bank-Noten 83 1/2; Russische Prämien-Anl. 98, Russ. Poln. Schagoblig. 4 0/0 64; Russ. Bank-Rot. 83 5/8; Amerik. 78 1/2; Dessauer do. 92 1/2; Discant.-Command.-Anth. 103; Grazer Credit-Actien 26 5/8; Oester. Bank-Actien 102; Gothaer Bank-Actien 94 7/8; Leipz. Credit-Actien 85; Weininger do. 89 1/2; Norddeutsche Bank do. 117; Preuß. Bank-Anteile 149 7/8; Dester. Credit-Act. 75 1/2; Sächs. Bank-Actien 101 5/8; Weimar. Bank-Actien 85 5/8; Wien 2 R. 82 1/2; Italien. 5 0/0 Anleihe 49 1/4. — Still, fest.

Frankfurt a.M., 4. September. Preuß. Cassen-Anweil. 105 1/4; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88; Londoner Wechsel 119 7/8; Pariser Wechsel 47 3/8; Wiener Wechsel 96 1/4; 5 0/0 Verein. St.-Anl. pro 1882 77 3/8; Dester. Cr.-Act 175 1/2; 1860r Loose 69 1/2; 1864r Loose 74 1/2; Dester. Nat.-Anl. 53; 5 0/0 Metall. —; Bayer. 4 0/0 Präm.-Anl. 97 7/8; Sächs. 5 0/0 Anleihe —; Steuerfreie Anlehen 48 1/4; Staatsbahn 227 1/2. — Sehr fest.

Wien, 4. September. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5 0/0 57.75; do. mit Mai- und Novemberzinsen 59.30; Nationalanlehen 66.50; Staatsanlehen v. 1860 85.—; Bank-Act. 691; Actien der Creditanstalt 183.70, London 123.75; Silberagio 121.50; k. k. Münz-Ducaten 5.91. — Börsen-Notirungen vom 3. Septbr. Metall. 5 0/0 57.50; do. 4 1/2 0/0 —; Bankactien 690; Nordbahn 171.—; mit Verlosung vom Jahre 1854 73.50. National-Anlehen 66.50; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 237.80; do. der Credit-Anst. 183.40; London 123.60; Hamburg 90.75, Paris 48.95; Galizier 218.—; Act. der Böhm. Westb. 145.—; do. d. Lombard. Eisenb. 186.50; Loose d. Creditanstalt 127.35; Neueste Loose 84.90.

London, 4. September. Mittags-Course. Consols 94 13/16. Paris, 4. September. 3 0/0 Rente 69.75 Ital. 5 0/0 Rente 49.10. Dester. St.-Eisenb.-Actien 487.50 Credit-mob.-Actien 280.— Lomb. Eisenb.-Act. 387.50. Dester. Anl. de 1865 330.— 6 0/0 Ver. St. pr. 1882 83 3/4. Fikt. Anfangs-cours 69.65. New-York, 3. Septbr. Schlusscourse. Wechselcourse auf London 109 1/2, Gold-Agio 141 1/2. Bonds 114 1/4. Baumwolle 27, Illinois 120 1/2, Erie 70 1/2, Petroleum raff. 31. Manchester, 3. Septbr. 40r Rayall 13 1/4 d.; 40r Baring 17 1/2 d.; 20r Hindley 14 3/4 d.; 30r Howard 15 1/2 d.; 40r Doubled 15 1/2 d.; 60r do. 19 1/2 d.; 70r do. 20 3/4 d.; 80r do. 28 1/2 d.; 100r do. 36 d.; 120r do. 48 d. — Stimmung flau, wenig Geschäft. Preise noch weichend.

Berliner Productenbörse, 4. September. Mäßiger Nordostwind. Rühler klarer Himmel. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 78—94 nach Qual. bez., Decbr.-Novbr. 75. besser. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco — u. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 26—29, Decbr.-Novbr. 26 3/4 fest. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 24 1/2, pr. o. M. — Sept.-Oct. 23 5/8, Oct.-Novbr. 19 1/4, Novbr.-Decbr. 18 1/2, April-Mai 18. gel. — Art. höher. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 62 1/2, pr. d. M. —, Septbr.-Decbr. 61 1/4, Decbr.-Nov. 59, Frühjahr 57, gel. — Ctr. steigend. — Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11 1/2, pr. d. M. —, Septbr.-Decbr. 11 3/8, Decbr.-Nov. 11 5/8, Jan.-Febr. 11 7/8, April-Mai 11 3/4. gel. — Ctr.

Telegraphische Depesche.

London, 4. September. Himmel bewölkt Steamer Condor (von Stockholm) und Dampfer Duud (von Cronstadt) sanken in der Themse.